

Astrologische Analyse Lebensplan und Karma

Max Muster
15.08.1962 - 10:32 Uhr MET
Zürich

Sonnenzeichen: Löwe
Mondzeichen: Wassermann
Aszendent: Waage



Inhalts- verzeichnis

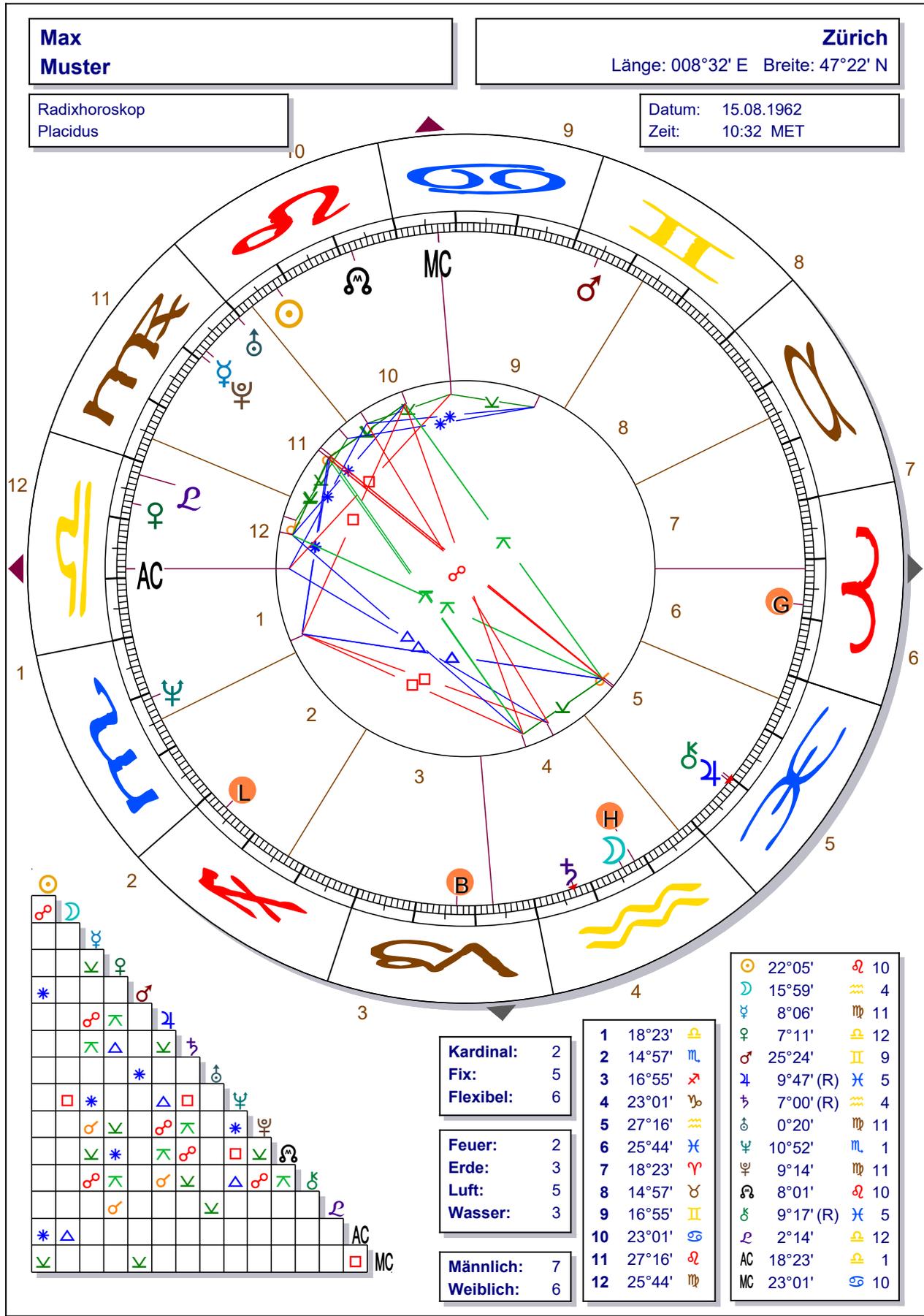
Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	5
Aspektgrafik / Daten	6
Prolog	7
Persönlichkeit und Einstieg in die Aufgabe - Sonne	11
Selbsta Ausdruck in Beruf und Öffentlichkeit (Sonne im 10. Haus)	12
Kreative, lustvolle Führungskraft als Selbsta Ausdruck (Sonne im Löwen)	13
Tiefes Bedürfnis nach fraglosem Angenommensein (Mond im 4. Haus)	14
Emotionales Bedürfnis nach Unabhängigkeit (Mond im Wassermann)	15
Freiheitliche Kommunikation im Rahmen von Gruppen (Merkur im 11. Haus)	16
Analytisches Denken und präzise Kommunikation (Merkur in der Jungfrau)	17
Sehnsucht nach universeller, heilender Liebe (Venus im 12. Haus)	18
Harmonisches, stilvolles Ambiente erweckt Ihre Liebe (Venus in der Waage)	19
Initiative zur Horizonterweiterung (Mars im 9. Haus)	20
Durchsetzung durch geistige Flexibilität und Neugier (Mars in den Zwillingen)	21
Scharmantes, umgängliches und gewinnendes Auftreten (Aszendent in der Waage)	22

Beruf als emotionale Heimat, Emotionalität im Beruf (Medium Coeli im Krebs)	22
<hr/>	
Zentrales Anliegen - Mondknotenachse	24
Sich eigenverantwortlich im Beruf exponieren (mKnoten im 10. Haus)	26
Kreativer Gebrauch des eigenen Gestaltungswillens (mKnoten im Löwen)	27
Ihr Harmoniegefühl schafft eine neue Balance (mKnoten Sextil Venus)	28
Widerstände auf dem Weg zur neuen Aufgabe (mKnoten Opposition Saturn)	29
Verschleierung oder intuitives Erfassen des Neuen (mKnoten Quadrat Neptun)	30
<hr/>	
Glaubenssysteme und Möglichkeiten - Jupiter	31
Glaube an die schöpferische Kraft des Individuums (Jupiter im 5. Haus)	32
Glaube an einen intuitiven Zugang zur Erkenntnis (Jupiter in den Fischen)	33
Wissensdurst, Lernbereitschaft und Missionarseifer (Jupiter Opposition Merkur)	34
Intuitives Erfassen von Möglichkeiten (Jupiter Trigon Neptun)	35
Machtkämpfe um Überzeugungen und Verwandlung (Jupiter Opposition Pluto)	36
<hr/>	
Verantwortung und Konsequenzen - Saturn	38
Verantwortung für emotionale Bedürfnisse (Saturn im 4. Haus)	40
Konkrete Strukturierung von Freiheit (Saturn im Wassermann)	41
Neue Maßstäbe für verantwortliche Beziehungen (Saturn Trigon Venus)	42
Synthese aus Idealen und konkreter Realität (Saturn Quadrat Neptun)	43

Umbruch und Befreiung - Uranus	45
Entfaltung der persönliche Freiheit in der Gruppe (Uranus im 11. Haus)	46
Befreiung durch Unterscheidungsvermögen (Uranus in der Jungfrau)	48
Integration Ihrer Handlungskraft in Gruppenprojekte (Uranus Sextil Mars)	49

Grenzauflösung und Vision - Neptun	50
Einfühlsame Durchsetzung Ihrer Interessen (Neptun im 1. Haus)	52
Durchlässigkeit bis auf den Grund der Seele (Neptun im Skorpion)	53
Spirituelle Sehnsucht kontra subjektive Bedürfnisse (Neptun Quadrat Mond)	54
Einfühlsame, intuitive Kommunikation (Neptun Sextil Merkur)	56
Ungeahnte Chancen einer sinnvollen Lebensgestaltung (Neptun Trigon Jupiter)	57
Test der Manifestationskraft Ihrer Visionen am Realen (Neptun Quadrat Saturn)	58
Visionäre Fähigkeiten mit Manifestationskraft verbinden (Neptun Sextil Pluto)	59

Transformation und Macht - Pluto	61
Wandlung persönlicher Macht durch Gruppenprozesse (Pluto im 11. Haus)	62
Wandlung Ihrer Macht durch kritisches Hinterfragen (Pluto in der Jungfrau)	64
Wandlung Ihrer Denk- und Sprachgewohnheiten (Pluto Konjunktion Merkur)	65
Überwindung zwanghafter Glaubenskonzeppte (Pluto Opposition Jupiter)	66
Transformation durch Öffnung der Bewusstseinsgrenzen (Pluto Sextil Neptun)	67



**Max
Muster**

Zürich

Länge: 008°32' E Breite: 47°22' N

Radixhoroskop
Placidus

Datum: 15.08.1962
Zeit: 10:32 MET

Planeten-Stellungen

☉ Sonne	22°05'	♌ Löwe	Haus 10
☾ Mond	15°59'	♊ Wassermann	Haus 4
☿ Merkur	8°06'	♍ Jungfrau	Haus 11
♀ Venus	7°11'	♎ Waage	Haus 12
♂ Mars	25°24'	♌ Zwilling	Haus 9
♃ Jupiter	9°47' (R)	♋ Fische	Haus 5
♄ Saturn	7°00' (R)	♊ Wassermann	Haus 4
♅ Uranus	0°20'	♍ Jungfrau	Haus 11
♆ Neptun	10°52'	♌ Skorpion	Haus 1
♇ Pluto	9°14'	♍ Jungfrau	Haus 11
♁ mKnoten	8°01'	♌ Löwe	Haus 10
♄ Chiron	9°17' (R)	♋ Fische	Haus 5
♁ Lilith	2°14'	♎ Waage	Haus 12
AC Aszendent	18°23'	♎ Waage	Haus 1
MC Medium Coeli	23°01'	♋ Krebs	Haus 10

Häuser-Stellungen

1	18°23'	♎	Waage
2	14°57'	♏	Skorpion
3	16°55'	♐	Schütze
4	23°01'	♑	Steinbock
5	27°16'	♊	Wassermann
6	25°44'	♋	Fische
7	18°23'	♈	Widder
8	14°57'	♉	Stier
9	16°55'	♌	Zwilling
10	23°01'	♋	Krebs
11	27°16'	♌	Löwe
12	25°44'	♍	Jungfrau

Aspekte

♁ ♀ ♂ +0°03'	♀ ♎ ♁ +0°04'	♀ ♃ ♄ +0°11'
♃ ♂ ♂ +0°30'	♃ ♀ ♁ +0°33'	♀ * ♁ +0°51'
♀ ♎ ♀ +0°55'	☉ ♎ MC +0°57'	♄ ♂ ♁ +1°01'
♃ ♃ ♄ +1°04'	♀ ♃ ♄ +1°06'	♀ ♂ ♁ +1°09'
♀ ♂ ♂ +1°11'	♁ ♎ ♁ +1°13'	♁ ♃ ♂ +1°15'
♄ ♃ ♂ +1°35'	♄ * ♁ +1°38'	♀ ♂ ♃ +1°42'
♃ ♃ ♁ +1°46'	♁ ♎ ♃ +1°54'	♀ ♎ ♁ +2°03'
♀ ♃ ♂ +2°06'	♄ ♃ ♁ +2°14'	♄ ♎ ♂ +2°17'
♂ ♎ MC +2°22'	☾ ♃ AC +2°24'	♀ ♃ ♃ +2°36'
♀ * ♁ +2°46'	♃ ♎ ♄ +2°47'	♀ ♃ ♁ +2°50'
☉ * ♂ +3°19'	☉ * AC +3°42'	♄ ♃ ♁ +3°52'

Quadranten

Quadrant 1	1	♄
Quadrant 2	4	☾ ♃ ♄ ♂
Quadrant 3	1	♂
Quadrant 4	7	☉ ♀ ♀ ♂ ♁ ♁ ♃

Elemente

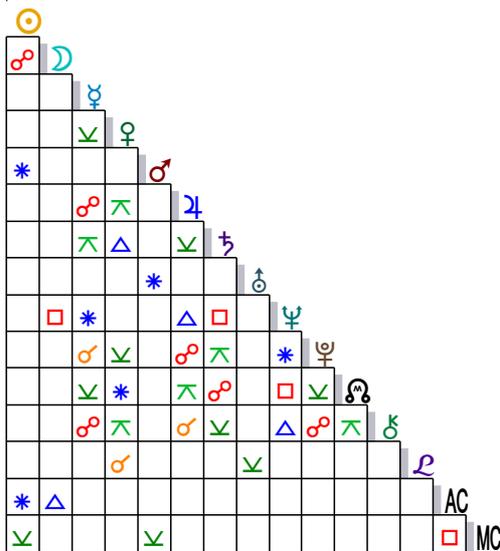
Feuer	2	☉ ♁
Erde	3	♀ ♁ ♁
Luft	5	☾ ♀ ♂ ♄ ♃
Wasser	3	♃ ♁ ♄

Qualitäten

Kardinal	2	♀ ♃
Fix	5	☉ ☾ ♄ ♁ ♁
Flexibel	6	♀ ♂ ♃ ♁ ♁ ♄

Männlich / Weiblich

Männlich	7	☉ ☾ ♀ ♂ ♄ ♁ ♃
Weiblich	6	♀ ♃ ♁ ♁ ♁ ♄



Legende

- ♂ Konjunktion
- ☾ Mond
- ♀ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♁ Lilith
- AC Aszendent
- MC Medium Coeli
- ♎ Halbsextil
- ♎ Halbquadrat
- * Sextil
- Q Quintil
- Quadrat
- △ Trigon
- ▢ Sesquiquadrat
- β Biquintil
- ♎ Quincunx
- ♂ Opposition

☉ Sonne

- ☉ Sonne
- ☾ Mond
- ♀ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♁ Lilith
- AC Aszendent
- MC Medium Coeli

♈ Widder

- ♈ Widder
- ♉ Stier
- ♌ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♐ Schütze
- ♑ Steinbock
- ♊ Wassermann
- ♋ Fische

Prolog

Karma

In Ihrem Unterbewusstsein sind Lebensprogramme und Erwartungshaltungen gespeichert, die von inneren Wertmaßstäben und Glaubenssätzen gesteuert und von tiefverwurzelten Gefühlen am Leben erhalten werden.

Wenn Sie sich die zyklische Wiedergeburt der Seele in verschiedenen Formen (Reinkarnation) und den gesetzmäßigen Zusammenhang von Ursache und Wirkung, von Resonanz und polarem Wechselspiel (Karma) vor Augen führen, können Sie sich vorstellen, wie kraftvoll diese alten Programme und Identifikationen auch unbewusst wirken können. Der karmische Erfahrungszyklus dient der Evolution von Liebe und Erkenntnis und der Befreiung schöpferischer Macht.

Die Frage der Schuld

Sie mögen ein Gefühl haben, als säßen Richter und Regisseure in Ihrer inneren Steuerzentrale, die über Ihr Leben bestimmen, Sie verurteilen, verachten, Ihre Rechte auf Liebe, Genuss, Freude, Gesundheit, Erkenntnis und Reichtum beschneiden und Ihnen keinen Raum für schöpferische Eigenständigkeit gewähren. Sie tragen tiefe Schuldgefühle und eine Büssermentalität in sich, denen Sie sich ausgeliefert fühlen. Sie scheinen den alten, automatischen Reaktionsmustern nicht entfliehen zu können.

Der karmische Zyklus ist kein in sich abgeschlossenes System, kein zweidimensionales Ping-Pong-Spiel zwischen Schuld und Sühne, Opfer und Täter. Im Gegenteil, auf dem Weg sind Sollbruchstellen eingebaut, die zu Durchbrüchen in neue, umfassendere Erkenntnisdimensionen und Erlebnissphären führen. Sie zeigen die Vielfalt paralleler Realitäten auf - den verschiedenen Sendern im Radio vergleichbar - und ermöglichen neue Verknüpfungen und Einstellungen.

An diesen Sollbruchstellen, die sich Ihnen als persönliche Krisen darstellen, sind Quantensprünge im Bewusstsein möglich, ja geradezu vorgesehen. Haben Sie z. B. jemandem etwas angetan (auch in diesem Leben), so muss Ihnen nicht zwangsläufig das Gleiche widerfahren. Sie können auf eine andere Ebene gehen und die Negativspirale auflösen, indem Sie Ihre Energie und Ihre Fähigkeiten für eine Sache einsetzen, die anderen zugute kommt und auch Ihnen Freude macht. Setzen Sie Ihr kreatives Potenzial und Ihre Liebe ein, anstatt im Büsserhemd dazusitzen und

schuldbewusst mit eingezogenen Schultern und schamvoll gesenktem Blick auf den Boden zu starren! Öffnen Sie die Augen und halten Sie andere Wirklichkeiten für möglich!

Die Freiheit von Wille und Wahl

Sie selbst sind der Ursprung Ihrer Lebensumstände. Sie haben gewählt und können immer wieder neu wählen. Jede Wahl zieht allerdings gemäß dem Gesetz von Ursache und Wirkung unweigerlich Konsequenzen nach sich. Deshalb sollten Sie Ihre innere Haltung als verursachende Kraft sorgsam und wach wahrnehmen, wenn Sie ein schönes, reiches und liebevolles Leben leben wollen. Was Sie aussenden, kommt als Echo zurück.

Auch schwierige Erfahrungen und Lebensumstände entstehen aus Ihrer Wahl. Wenn Sie diese Tatsache akzeptieren und deren tiefere Absicht erkennen, bekommen die Ereignisse den Sinn einer Lernerfahrung. Wenn Sie die Lektion verstanden haben, können Sie weitergehen, sich selbst und Ihr Leben verändern und alle möglichen Variationen von Polaritäten von einer höheren, heilsamen und humorvollen Warte aus neu durchspielen. Die Festigkeit der so genannten Realität löst sich dadurch auf. Die Wahlmöglichkeit ist wie die Hefe, die den Teig auflockert und geschmeidig macht, sodass Sie alles Mögliche daraus formen können.

Ihr schöpferisches Potenzial

In der vielschichtigen Vernetzung von Energien und Wirkmechanismen sind Ihre Anlagen, symbolisch dargestellt durch Ihr Horoskop, der Schlüssel zu vielen Möglichkeiten der Lebensgestaltung. Alles, was Sie sich vorstellen können, existiert als Potenzial. Wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit auf etwas richten, rufen Sie das Gewählte hervor! Sie werfen Licht auf das bis dahin Unerkennbare und geben ihm konkrete Gestalt.

Nehmen Sie diese Schöpferkraft zutiefst an, verlassen Sie die Opferrolle und erleben Sie Freiheit und Macht! Wenn Sie sich bei Ihren Schöpfungen von Freude, Liebe und Erkenntnis leiten lassen, dient Ihre Macht dem Wohl aller. Sie selbst tragen die freie Verantwortung für Qualität und Sinnhaftigkeit Ihres Lebens.

Ihre Ressourcen

Ihre Fantasie ist der Zugang zu allem, was ist. Sie ruft verborgene Dimensionen ins Leben und ins Bewusstsein; sie ist die Zauberkegel, die Sie in den Händen halten, um die Welt zu erschaffen, die Sie sich wünschen. Je mehr Sie sich ausdehnen und die Grenzen des Bestehenden überschreiten, desto mehr Wahlmöglichkeiten haben Sie.

Ihre willentliche Absicht richtet den Fokus auf die Vorstellungen, die für Sie mit der größten Energie erfüllt sind, und bahnt damit einen immer klareren Weg durch das unendliche Meer von Möglichkeiten. Ihre Absicht ist die Entschiedenheit, mit der Sie sich für die Qualitäten und Seinszustände, die Sie in Ihrem Leben manifestieren wollen, einsetzen; sie ist der Zündfunke für das, was Sie erblühen lassen wollen. Die Absicht bekommt ihre Kraft durch Ihre fortgesetzte Bewusstheit im Hier und Jetzt und durch das Vertrauen in Ihr eigenes Potenzial.

Die dritte Kraft im Bunde ist die Öffnung für eine höhere Führung, die sich als Intuition zeigt und durch wertfreies Lauschen nach innen und außen hervorgerufen wird. Intuition ist der Zugang zu etwas Größerem, Weiserem, als Sie in Ihrer momentanen Alltagspersönlichkeit sind. Sie ist die meditative Empfänglichkeit für Signale von innen und außen, die über rein rationale Erwägungen hinausgehen und sogar im völligen Gegensatz zu der so genannten Vernunft stehen können.

Der Verstand, der sich an Erfahrungen aus der Vergangenheit orientiert und sein gewohntes Weltbild auch in der Zukunft aufrechterhalten will, mag Amok laufen, wenn Sie z. B. spüren, dass es Zeit ist, einen sicheren Job aufzugeben und dem Ruf ins Neue, Ungewisse zu folgen.

Je tiefer das Vertrauen in Ihre Intuition, Ihre innere Führung und in Ihr Potenzial ist, desto reicher wird Ihre Vision des Lebens, das Sie führen wollen, und desto schneller manifestiert sich der nächste Wachstumsschritt. Wenn Sie ein paar Mal dieses Geführt- und Gehaltensein als sinnvoll erfahren haben, wachsen Vertrauen und Mut. Sie lösen sich immer mehr von alten Ängsten und egozentrischen Sicherungsmustern. Sie vertrauen dem Prozess des Lebens und werden reich belohnt. An die Stelle von Vorurteilen, Missachtung, Hass, Neid und Gier treten Dankbarkeit, Freude, Liebe, Gewissheit und Humor.

Hürden und ihre Überwindung

Der Schlüssel zu den Schätzen, die Sie suchen, liegt in Ihnen selbst, in Ihrer Bereitschaft, immer wieder genau hinzuschauen und ohne Wertung zu fühlen, was jetzt gerade ist.

Dabei werden Sie sich zuerst der Tatsache bewusst, dass Sie sich selbst und andere permanent bewerten und abwerten. Sie erkennen Ihre Beurteilungen als Filter, durch die Sie die Wirklichkeit wahrnehmen. Dadurch gelangen Sie weiter zu dem, was Sie nicht sehen wollen und doch ständig unbewusst erwarten und hervorrufen: Ihre Selbsteinschätzung von Ungeliebtsein, Wertlosigkeit, Kleinheit, Unbedeutendheit, Unfähigkeit, Schuldigsein, Unwürdigkeit und Hilflosigkeit, die Sie überall Bedrohung und Misstrauen sehen lässt und einen tiefen, unbewussten Selbsthass in Ihnen nährt.

Mit diesen Identifikationen sind schmerzliche Gefühle verbunden, die Sie am liebsten vermeiden möchten. Sie versuchen also den Balanceakt, sich einerseits von diesen gefürchteten Gefühlszuständen fern zu halten, indem Sie nur eine schmale Bandbreite von Erfahrungen zulassen, und andererseits in Kontakt damit zu bleiben, um das Verdrängte und Abgespaltene, das ja zu Ihnen gehört, zum Leben zu erwecken, zu erlösen und zu wandeln.

Die Zukunft ist offen

Trauen Sie sich, Ihre Emotionen und deren Resonanz im Körper wahrzunehmen und zu erleben, ohne dabei stehen zu bleiben und zu werten! Befreien Sie sich nach und nach von den Fixierungen an die alten Programme! Sie reinigen sich von Schmerz und Wut.

Ihre bewusste Aufmerksamkeit hilft Ihnen, immer deutlicher wahrzunehmen, wann Sie auf Ihren alten "Trip" gehen, und gleichzeitig zu erkennen, dass Sie immer eine Wahl haben, die Dinge auch anders zu sehen und automatische Reaktionen zu stoppen, und zwar jetzt! Ihre Achtsamkeit führt Sie in jedem Augenblick zurück zu sich selbst als Quelle, als Schöpfer Ihrer Realität.

Wenn Sie mit Wachheit das Jetzt durchdringen, erschaffen Sie die Zukunft aus der gegenwärtigen Qualität. Wenn Sie sich aber an den Erfahrungen der Vergangenheit orientieren, wird die Zukunft die ewige Wiederholung der Vergangenheit sein. Die Zukunft ist nicht von vornherein festgelegt, sie ist immer offen und hält das Neue und Unerwartete bereit. Die Zukunft lacht Ihnen entgegen, je mehr Sie lachend in die Zukunft gehen!

Dr. Eike Hansen, Astrologin.



Persönlichkeit und Einstieg in die Aufgabe - Sonne

Einleitung

Ihre Individualität, mit der Sie sich identifizieren, wenn Sie "ich" sagen, ist Ihr persönliches Potenzial, die Ausrüstung, mit der Sie auf die Reise gehen, um zu erforschen und zu erfahren, wer Sie sind, weshalb Sie hier sind und wohin Sie gehen. Das Lebensumfeld ist die Bühne, auf der Sie Ihre jeweilige Schöpfung im Laufe der Entwicklung darbieten.

Ihr inneres, zunächst unvollständig bewusstes Bild von sich selbst trifft außen auf Resonanz, die Sie für sich als positiv verstärkend oder einschränkend und ablehnend erleben. Andere Menschen und die Situationen, in die Sie unbewusst geraten oder sich aktiv hineinbegeben, spiegeln einzelne Facetten Ihres Wesens und geben Ihnen damit die Möglichkeit, sich unterschiedlicher Persönlichkeitsanteile, Ihrer inneren und äußeren Rollen, bewusst zu werden.

Jeder schaut durch die Brille seiner Überzeugungen, geprägt von der eigenen Geschichte. Die Herausforderung in der Konfrontation mit anderen besteht darin, zu unterscheiden, welche Teile Ihrer Selbsteinschätzung persönlicher Entfaltung hinderlich und daher am besten zu korrigieren sind und welche Sie als zutiefst empfundene eigene Wahrheit vertreten und beibehalten wollen.

Ihre "Grundausrüstung" setzt sich zusammen aus:

Spielerischer Lust und schöpferischem Willen, etwas Kraftvolles zu erschaffen (Sonne),

Empfänglichkeit und Offenheit, das emotional Nährende im Leben zu fühlen und anzunehmen (Mond), dem Erkennen der Vielfalt von Polaritäten und der Fähigkeit zu intelligentem Austausch (Merkur), der Bereitschaft, mit anderen in liebevolle Beziehung zu treten, der Kunst des konstruktiven Abwägens zwischen Ja und Nein (Venus), der Kraft, in Aktion zu treten, neues Terrain zu erobern, zu entscheiden und zu handeln (Mars), der Verpackung des persönlichen Angebots an die Welt

(Aszendent), der Darbietung des Inhalts vor der Jury der gesellschaftlichen Normen, dem Bedürfnis nach Anerkennung und Integration der eigenen Persönlichkeit in ein Gesamtsystem (MC).

Die folgenden Texte gliedern sich in jeweils drei Abschnitte:

1. Kurze Beschreibung der Grundqualität und des Anliegens der Planetenkräfte
2. Beschreibung der alten, unbewussten, fremdbestimmten Verhaltensmuster
3. Beschreibung der neuen, fruchtbaren Möglichkeiten bei bewusstem, selbstbestimmtem Umgang mit den eigenen Kräften

Beim Lesen werden Sie herausfinden, wo Sie sich befinden, ob Sie noch Teile des alten Programms leben und wie weit Sie sich den Weg in die Freiheit schon gebahnt haben. Nehmen Sie die zum Teil drastischen Beschreibungen der alten Muster nicht als Festlegung, sondern als Hinweise darauf, in welche Richtung Sie bei sich schauen können, um aus der alten Negativspirale auszusteigen.

Erkennen Sie Ihre Wahlmöglichkeiten und die Kraft des freien Willens! Sie können die Reise des Helden, bzw. der Heldin, Ihre persönliche Odyssee, erfolgreich zum Happy ND bringen. Besteigen Sie den Regisseurstuhl und inszenieren Sie Ihr bestes Stück!



Selbsta Ausdruck in Beruf und Öffentlichkeit (Sonne im 10. Haus)

Ihre Absicht liegt darin, mit Ihrem Potenzial an die Öffentlichkeit zu treten und dort einen anerkannten Platz einzunehmen. Sie wollen Ihren Beitrag im Zusammenhang mit konkreten gesellschaftlichen Aufgaben leisten und sind sich der Verantwortung und der Konsequenzen Ihres Handelns bewusst.

Ihrem altem Verhalten, das von ehrgeizigem Karrierestreben gekennzeichnet ist, liegt die Angst vor der eigenen natürlichen Lebendigkeit und Emotionalität zu Grunde, als könnten sie Ihrem gradlinig geplanten Weg, Ihrem Status und Ihrer gesellschaftlichen Anerkennung schaden. Sie haben feste Vorstellungen von Ihrer Rolle in der Öffentlichkeit, die stark von den herrschenden Normen geprägt sind und die Sie wie eine Rüstung tragen. Hart und rigide unterdrücken Sie Ihre abweichenden "menschlichen" Regungen, reißen sich zusammen und

setzen alles daran, der von Ihnen angestrebten Norm zu entsprechen. Sie haben ein starkes Bedürfnis nach Anerkennung und Bewunderung und glauben, sie eher für Ihre Rolle als für Ihre natürliche Persönlichkeit mit allen auch unausgewogenen Facetten zu bekommen. Sie erfüllen demzufolge Ihre Verpflichtungen mit humorlosem, angestrengtem Ernst.

Auf Ihrem neuen Weg lösen Sie die Identifikation mit einer vorgegebenen Rolle bewusst auf und überprüfen die Autorität der zugrunde liegenden Maßstäbe. Sie erkennen, wie viel von Ihrer komplexen Persönlichkeit Sie in diesem Spiel leben können, welche Teile Sie für die Aufrechterhaltung und Anerkennung einer Statusrolle opfern und von wem Sie sich eigentlich beurteilen lassen. Sie horchen nach innen, um zu erfahren, was Sie persönlich für richtig und wichtig halten, welche Bedürfnisse Ihre weiche, private Seite hat und was Ihr Körper für sein Wohlbefinden braucht. Sie finden neue, Ihrem jetzigen Sein angemessene Prinzipien und erschaffen sich eine Lebensstruktur, in der auch lebendige Prozesse und Entwicklungen ihren Platz haben. Sie nehmen nicht alles so todernst und lachen auch einmal über sich selbst und Ihren Wichtigkeitsanspruch. Mit Humor durchbrechen Sie Ihr Gefängnis aus rigiden, fremdbestimmten Normen.



Kreative, lustvolle Führungskraft als Selbstaussdruck (Sonne im Löwen)

Ihr Wille richtet sich auf die kraftvolle, schöpferische Entfaltung Ihrer Talente. Sie genießen Ihre Einzigartigkeit in vollen Zügen. Freude und Applaus holen das Beste aus Ihnen heraus. Sie sonnen sich lustvoll darin, der Star und der Boss in Ihrem Stück zu sein, und Ihre prachtvolle Laune wirkt wie ein wärmendes Feuer.

Ihrer alten Rolle liegt ein unbewusstes Selbstbild von Unvermögen, Kleinheit und Bedeutungslosigkeit zu Grunde. Sie sind maßlos empört darüber, haben aber Angst, dass es doch so sein könnte. Um den Schmerz nicht zu fühlen, legen Sie ein stolzes Dominanzverhalten an den Tag, das Ihre Großartigkeit zur Schau stellen soll. Sie verschließen Ihr Herz und missachten die Ihnen entgegengebrachte Liebe. Sie verletzen sich und andere durch Ihre Arroganz.

Der neue Weg beginnt mit Humor. Sie entdecken, dass Ihnen kein Zacken aus der königlichen Krone bricht, wenn Sie sich einmal klein und unsicher fühlen und es zugeben. Ganz im Gegenteil, das "Volk" liebt Sie umso mehr! Sie steigen vom Podest und erleben, dass Würde und Führungsqualitäten auch zu ebener Erde erhalten bleiben. Nun löst sich der falsche Stolz auf und macht Platz für Ihr offenes, großzügiges Herz. Ihre sonnige Lebendigkeit verleiht Ihren Schöpfungen und Spielen etwas Einzigartiges. In Ihrem Drama darf herzlich gelacht und geweint werden!



Tiefes Bedürfnis nach fraglosem Angenommensein (Mond im 4. Haus)

Sie erwarten gewährende, nährenden Fürsorglichkeit im familiären Umfeld. Sie wollen um Ihrer selbst willen geliebt sein. In Ihrer unbewussten Vorstellung fließen Ihnen selbstverständlich Milch und Honig zu, ohne dass Sie etwas dafür tun müssten. In Ihrem alten, unbewussten Reaktionsmuster sind Verletzungen immer noch mit der Vergangenheit verbunden. Im Moment emotionaler Betroffenheit verschließen Sie sich und halten trotz Ihrer Gefühle zurück. Keiner soll sehen, wie Sie leiden, und doch lassen Sie diese Energie durch alle Poren nach außen sickern, damit die anderen sehen, was sie bei Ihnen angerichtet haben. Mit einer unausgesprochenen Vorwurfshaltung erzeugen Sie Schuldgefühle bei anderen und strafen sie durch Verweigerung. Ihrer Fürsorge für andere fehlt in solchen Gemütszuständen die direkte Wärme und Herzlichkeit; sie entsteht aus Pflichtgefühl und hat etwas Gepresstes. In Ihrer kindlichen Anspruchshaltung sind Sie nicht bereit, Verantwortung für Ihre subjektive Empfindlichkeit zu übernehmen. Sie schieben die Schuld an Ihrem Dilemma auf andere.

Einen Durchbruch in neues Verhalten schaffen Sie, wenn Sie Ihre Gefühle und Bedürfnisse unmittelbar ausdrücken. Sie weinen Ihre Schmerzen heraus und zeigen Ihren Zorn, bis Sie sich bei Ihrem innersten Identitätskern angekommen fühlen. Es ist das sich ungeliebt fühlende und eingesperrte innere Kind, das sich durch Ihre Gefühle meldet, um Gehör zu finden. Sie wissen, es gehört zu Ihnen, und Sie nehmen es als Ihren wichtigsten Schatz an: es ist Ihr Garant für Lebendigkeit - ob Sie nun traurig, wütend oder freudig sind. Sie erforschen Ihren Trotz, damit Sie hinter die Mechanismen und Auslöser kommen, und

erkennen, dass Trotz der Versuch ist, Verletztheit und Ärger aus Angst vor Ablehnung hinter einem Gefühlspanzer zurückzuhalten, dass er jedoch sehr viel Energie bindet und Sie daran hindert, etwas Konstruktives zur Erfüllung Ihrer Bedürfnisse zu tun. Sie lernen, um etwas zu bitten, und erwarten nicht von vornherein eine Absage. Sie können so viel Wärme und Geborgenheit geben und empfangen - öffnen Sie sich dafür!



Emotionales Bedürfnis nach Unabhängigkeit (Mond im Wassermann)

Ihre Emotionalität ist von Großzügigkeit, Toleranz und dem starken Bedürfnis nach Freiheit und Unabhängigkeit im Kontakt geprägt. Sie haben die Fähigkeit, Ihre Gefühle aus einem Abstand und von einer übergeordneten Warte zu betrachten.

Ihre unbewusste Überzeugung, dass emotionale Nähe ohnehin willkürlich und unzuverlässig ist, entspringt der Erfahrung, dass Ihre Mutter unnahbar und kühl war, ihre Stimmungen unerwartet wechselten und der Kontakt abbrach. Aus diesem Mangel an kontinuierlicher Geborgenheit haben Sie selbst eine emotionale Distanziertheit entwickelt, um dem Wechselbad von Nähe und Distanz zu entgehen. In Ihrem alten Reaktionsmuster lassen Sie nur schwer jemanden an sich heran, nicht einmal sich selbst. Sie geben sich kühl und ironisch gegenüber emotionalen Empfindlichkeiten, spotten über sentimentale Gefühle und lassen den anderen am ausgestreckten Arm emotional verhungern. Sie vertreten liberale, emanzipierte Konzepte von persönlicher Verbundenheit, die jedoch an Ihren tatsächlichen Bedürfnissen vorbeigehen. Sie hegen eine gewisse Verachtung gegenüber den "normalen" emotionalen Bedürfnissen und sperren sich selbst damit aus.

Ihr neues Verhalten erlaubt Ihnen, ureigene Gefühle - Verletztheit, Bedürftigkeit und Zorn - zu fühlen und sich damit Freunden anzuvertrauen. Sie verraten sich selbst nicht mehr an sarkastische, intellektuelle Freiheitsideale. Sie verlassen Ihre emotionale Isolation und erleben durch bereitwillige gefühlsmäßige Offenheit und Toleranz verlässliche Nähe und gleichzeitig persönlichen Freiraum. Sie finden tatsächlich emotionale Freiheit und Geborgenheit in einer neuen Familie von Gleichgesinnten und entdecken dort auch eigene nährenden Qualitäten.



Freiheitliche Kommunikation im Rahmen von Gruppen (Merkur im 11. Haus)

Sie suchen geistige Anregung und geistigen Austausch im Kreise Ihrer Freunde. Sie diskutieren gern, und wenn Sie etwas Neues lernen wollen, tun Sie es am liebsten im Rahmen einer Gruppe von Gleichgesinnten.

Ihr altes Verhalten liegt darin, dass Sie aus unbewusstem Zweifel an Ihrer intellektuellen Genialität und aus Angst, nicht richtig gehört und verstanden zu werden, endlos reden. Zu allem geben Sie Ihren Senf, egal ob Ihre Meinung gefragt ist oder nicht, und lassen sich lang und breit über Ihre Themen aus. Ihr Redefluss ist kaum zu stoppen und bleibt auf einer Art Vortragsebene, wo es vor allem um Profilierung und nicht um ein gemeinsames Gespräch und gegenseitiges Verständnis geht.

In Ihrem neuen Ansatz von Kommunikation begreifen Sie, dass Ihre Begabung gerade darin liegt, ein Sprachrohr für Vorstellungen zu sein, die Sie mit Ihren Freunden oder anderen Gleichgesinnten teilen und die auf soziale und gesellschaftliche Verbesserungen ausgerichtet sind. Sie lassen egozentrische Profilierungsbedürfnisse als unnötig fallen, hören auch den Argumenten anderer zu und fassen das Beste zu einer fruchtbaren Synthese zusammen. Sie engagieren sich für gemeinsame Projekte und Ziele, die allen zugute kommen. Dazu steuern Sie eine übergeordnete Sichtweise bei. Die Gruppe trägt Sie. Sie begreifen sich als Teamsprecher, der gleichberechtigt an der Kommunikation in einer Gruppe beteiligt ist.



Analytisches Denken und präzise Kommunikation (Merkur in der Jungfrau)

Sie haben das Bedürfnis, Dinge und Sachverhalte genau und detailliert zu erfassen. Dazu bringen Sie präzises Unterscheidungsvermögen und analytischen Verstand mit. In Ihrem alten Verhalten können Sie sich perfektionistisch im Detail verrennen. Sie sehen dann nur noch die winzigen Staubkörner auf dem Mikroskop, durch das Sie die Welt betrachten, als wären sie die einzigen interessanten Objekte. Aus Panik, ja nichts falsch zu machen oder etwas zu übersehen, überanstrengen Sie sich dermaßen, dass Sie den Blick für das Wesentliche verlieren. Auch in Gesprächen halten Sie sich an Kleinigkeiten fest. Sie stellen andauernd Zwischenfragen und unterbrechen den Fluss der Erzählung durch Ihren pedantischen Sinn fürs Detail so lange, bis der Schwung und die Pointe dahin sind. Sie zerstückeln die Welt, um alles genau auf Stimmigkeit zu überprüfen, in der Hoffnung, endlich alles erklären und sich dann auf die Zusammenhänge dieser "Realität" verlassen zu können.

In Ihrem neuen Verhalten nutzen Sie Ihr analytisches Denken und differenziertes Wahrnehmungsvermögen, um sich eine gesunde Ordnung im Leben und in Ihrer Sicht der Dinge zu schaffen. Sie schauen genau hin, gehen sorgfältig und achtsam mit den Dingen um und prüfen gründlich, ohne den Zusammenhang aus den Augen zu verlieren. Sie sind pünktlich und korrekt, ohne pedantisch und verkniffen zu sein. Sie konzentrieren sich auf Details, blicken jedoch zwischendurch hoch, entspannen sich und weiten den Blick wieder. Sie beschäftigen sich mit Gesundheitsfragen und haben ein ökologisches Verständnis. Stück für Stück sortieren Sie aus, was Ihnen nicht bekommt - sowohl auf der körperlichen wie auf der seelischen und geistigen Ebene -, und installieren eine heilsame Ordnungsstruktur im täglichen Leben.



Sehnsucht nach universeller, heilender Liebe (Venus im 12. Haus)

Sie suchen innere Harmonie in einer umfassenden Liebe, die alle Trennung aufhebt und alle Wunden heilt.

In Ihrem alten Verhalten sind Sie eingesponnen in ein Netz aus unerfüllter Liebesehnsucht, heimlicher oder verbotener Liebe, Einsamkeit und hoffnungslosem Verschmachten. Sie sitzen im stillen Kämmerlein und warten. Sie leben in Träumen und Idealbildern und trauen sich nicht, der konkreten Liebe zu begegnen, weil Sie Angst haben, dass alles wie eine Seifenblase an der Realität zerplatzen könnte. Sie suchen sich unerreichbare oder ferne Partner, die Sie in den Himmel heben. Sie projizieren all Ihre inneren Bilder einer idealen Liebe auf diesen Menschen. Gleichzeitig glauben Sie fest daran, dass es solche Liebe auf Erden nicht gibt und Sie sie nie erreichen werden, weil Sie selbst zu unvollkommen sind. Sie drücken sich damit vor dem Weg der kleinen Schritte, der allmählichen Erweckung der Liebesfähigkeit und des Vertrauens, der Konfrontation mit Ihren Ängsten und Hemmungen.

Ihr neuer Ansatz basiert auf Ihrer feinen, intuitiven Sensibilität und hingebungsvollen Großzügigkeit. Durch meditative Hinwendung nach innen spüren Sie die Essenz und den Zauber dessen, wonach es Sie verlangt. Sie erfüllen Ihre Beziehung zum Göttlichen und lassen diese Qualität in Ihr konkretes Leben einfließen. Sie erleben Ihre Liebesfähigkeit als eigenständige Kraft und lösen so das Muster von Mangel und Ungeliebtsein auf. Sie lassen das idealisierende Schwärmen und Hoffen los, weil Sie erkennen, dass es Ihnen Energie abzieht und Sie in die hilflose Opferrolle abrutschen. Das romantische Modell des Prinzen und der Prinzessin, die alle Sehnsüchte stillen, hat ausgedient, und Sie öffnen sich mit Lust und erwachsener Selbstbestimmtheit einem Menschen aus Fleisch und Blut, mit Ecken und Kanten. Sie entfalten Ihren Zauber und gestalten Ihre Liebe mit intuitiver Weisheit und nüchterner Klarheit. Sie erschaffen sich ein persönliches und lebbares Märchen von der umfassenden, alles versöhnenden und heilenden Liebe.



Harmonisches, stilvolles Ambiente erweckt Ihre Liebe (Venus in der Waage)

Sie brauchen für Ihr Wohlgefühl und Ihre innere Harmonie ein ästhetisches Ambiente und angenehme, gepflegte Umgangsformen. Die Liebe ist für Sie eine schöne und geistreiche Zeremonie mit stilvoll gestalteten Ritualen. Sie lieben es ein wenig kühl und gelassen, um nicht aus dem Takt Ihres Tanzes zwischen Nähe und Distanz zu kommen. Ihr altes Verhaltensmuster ist von leicht unterkühlten, formalen Arrangements bestimmt, die vor allem den Gesetzen der Ästhetik und konventionellen Benimm-Regeln genügen. Sie erscheinen dadurch etwas blutleer und lau: eine schöne Fassade mit nettem Lächeln und gepflegter Konversation, immer den rechten Abstand haltend. Sie sorgen sich mehr um Ihre Frisur und Wirkung auf andere, als dass Sie sich auf das Abenteuer des direkten Fühlens und Erlebens einlassen, das Sie Ihre wohlkalkulierte Fassung kosten könnte. Sie wollen Ihr Gesicht nicht verlieren, das rechte Maß nicht überschreiten und sperren sich so aus der lebendigen, mitunter konfrontativen Welt gelebter Intimität aus. Ihre Liebe findet im Kopf statt.

In Ihrem neuen Verhalten wagen Sie es, Gefühle in Ihr Harmoniekonzept einzubeziehen, und zwar nicht nur die schönen und edlen, sondern auch die dunklen und heftigen. Die neue Vorstellung von Gleichgewicht beinhaltet Dynamik. Sie trauen sich, aus Ihrem wohl temperierten, konventionellen Rahmen herauszutreten und mehr Spannung, Konfrontation und Leidenschaft zuzulassen. Schöne Gestaltungen sind erkennbarer Ausdruck Ihres persönlichen Geschmacks und Ihrer Entschiedenheit. Sie gewinnen Sicherheit im Stil, sowohl in ästhetischer Hinsicht als auch im Umgang mit Menschen. Sie lassen Schönheitsempfinden und Liebesfähigkeit vom Kopf ins Herz und in den Bauch sinken und schaffen damit eine lebendige Harmonie. Ihr Scharm und Ihr galantes Zelebrieren bekommen eine neue, vitale Kraft.



Initiative zur Horizonterweiterung (Mars im 9. Haus)

Sie haben die Absicht, Ihren Bewegungsradius bis zu fernen Horizonten auszudehnen. Sie wollen in Sieben-Meilen-Stiefeln die Welt durchstreifen und sich Erfahrungen und Kenntnisse aneignen, die Ihrem Tun einen Sinn geben.

In Ihrem alten Verhalten überspannen Sie den Bogen Ihres Expansionsdranges. Kein Ziel kann weit und hehr genug sein. Sie überfordern sich ständig, halten sich die Karotte des gelobten Landes vor die Nase und rennen und rennen, um den Horizont zu erreichen, doch der Abstand verkürzt sich nie! Sie übersehen, dass Sie die Karotte selbst dorthin halten. Sie berauschen sich in Ihrem Tatendrang an großspurigen Überzeugungen und wollen die ganze Welt missionieren. Sie geben vor zu wissen, wo es lang geht, sehen sich auf der Seite der Rechtgläubigen, predigen und schwingen Ihr Kreuzritterschwert mit fanatischem Eifer und Aggressivität. Ihre Weltläufigkeit ist von geistigem Hochmut und Überheblichkeit durchtränkt. Sie sind im Wettkampf mit Gott und glauben, ihn übertrumpfen oder ihn für null und nichtig erklären zu können.

Auf Ihrem neuen Weg hören Sie auf, Ihren egozentrischen Macht- und Durchsetzungswillen mit der Sinn- und Gottsuche zu verbrämen und zu rechtfertigen. Sie erkennen, dass Sie einerseits in übergeordnete Gesetzmäßigkeiten eingewoben sind, andererseits einen Handlungsspielraum haben, der von Ihrem freien Willen bestimmt ist. Ihre neue Perspektive lässt Sie voller Staunen die gesetzmäßige Ordnung des Kosmos erkennen und das Glück erleben, mit Ihrer Handlungskraft einen sinnvollen Platz darin zu haben. Sie lassen sich in Ihrem Tun von einer höheren Instanz leiten und sind erfüllt von Begeisterung für die Sinnhaftigkeit und Weite Ihrer Erlebniswelt und die Möglichkeiten Ihres Wachstums. Sie suchen die Weisheit nicht nur an fernen Horizonten, sondern erkennen sie in jeder Situation in Ihrem gegenwärtigen, täglichen Leben. Sie haben Lust, andere mitzureißen und Freude und Einsichten mit ihnen zu teilen, ohne sie zu überrennen.



Durchsetzung durch geistige Flexibilität und Neugier (Mars in den Zwillingen)

Sie haben die Absicht, Ihre persönlichen Anliegen in der Kommunikation mit anderen durchzusetzen, sich in Ihrem Umfeld flexibel zu bewegen und es gewitzt für sich zu nutzen.

In Ihrem alten Verhalten sind Sie wie ein Wetterhahn, der sich mit dem Wind in jede Richtung dreht. Ihre Vorstöße sind halbherzig. Sie horchen erst einmal, wie die Lage ist, da Sie fürchten, sich mit Ihrem Standpunkt und Ihrer Absicht zu exponieren. Sie lavieren sich durch und hinterlassen einen konturenlosen Eindruck. Ihr zurückgehaltener Durchsetzungswille und die daraus resultierende Frustration und Aggressivität zeigen sich zwischendurch in bissigen Bemerkungen, die Sie gleichwohl mit einem Lächeln begleiten können. Oder Sie wählen harmlos erscheinende Worte und stecken Ihren Unwillen in den Ton und die Mimik. So halten Sie sich den Rücken frei, und niemand kann Ihnen etwas anhängen. Sie scheuen sich, zur Tat zu schreiten, und bleiben in der Position eines Maulhelden stecken. Sie zeigen keine Entschiedenheit und werden schließlich nicht ernst genommen und als Schwätzer eingestuft.

Durch das Erkennen und direkte Aussprechen dessen, was Sie wollen oder nicht wollen, betreten Sie einen neuen Weg des Austausches und des Sich-Durchsetzens. Sie zücken Ihr geistiges Schwert und streiten so lange mit Worten, bis Sie Ihr Anliegen eindeutig dargestellt haben und erkennen können, ob ein Konsens möglich ist oder nicht. Sie nutzen Witz und Wendigkeit, um die Auseinandersetzung nicht bierernst werden zu lassen und dennoch Ihre Position zu vertreten. Sie verbinden Entschiedenheit mit Leichtigkeit, räumen sich auch das Recht auf Irrtum und Korrektur Ihrer Aussagen und Handlungsweisen ein und bewegen sich so leichtfüßig und gewandt durch alle möglichen Kontaktsituationen.



Scharmantes, umgängliches und gewinnendes Auftreten (Aszendent in der Waage)

Sie stellen sich harmonisch, ausgleichend, freundlich und verständnisvoll dar und präsentieren sich in einem gefälligen Gleichgewicht. Sie identifizieren sich mit dem Zünglein an der Waage.

Nach Ihrem alten Selbstbild dürfen Sie nicht aus der Balance geraten, obwohl Sie alle Hände voll zu tun haben, verschiedene Qualitäten bei sich und im Verhältnis zu anderen ins Lot zu bringen. Sie glauben, stets charmant sein und lächeln zu müssen, selbst wenn Sie völlig aus dem Gleichgewicht geraten sind und sich mies, traurig oder wütend fühlen. Sie opfern lebendige Dynamik für ein statisches Bild von Schönheit und Ausgewogenheit.

Ihr neues Bild und Verhalten dürfen Amplituden haben. Sie erlauben sich, um echter Harmonie willen Ausschläge auf Ihrer Skala zu haben. Das bedeutet, dass Sie auch Entschiedenheit zeigen, stopp sagen, wenn Ihnen etwas zu viel wird, oder heftig werden, wenn Ihr Gerechtigkeitsinn verletzt ist. Sie vertreten Ihr Schönheitsideal, lassen die genormte Fassade los und sehen auch in einem verheulten Gesicht die Schönheit der ehrlich berührten Seele. Sie werfen sich selbst in die Waagschale und spielen eine "gewichtige" Rolle. Sie geben sich nicht mit dem Part des "Züngleins" zufrieden, denn Sie haben selbst Gewicht und Gestaltungskraft.



Beruf als emotionale Heimat, Emotionalität im Beruf (Medium Coeli im Krebs)

Ihr Ziel ist es, Ihre emotionalen, fürsorglichen und einfühlsamen Qualitäten im beruflichen Bereich zum Ausdruck zu bringen und ein altes, fremdbestimmtes Normenkorsett aufzuweichen. Sie wollen Gefühle in der Öffentlichkeit zeigen und sie Ihren neuen Maßstäben zu Grunde legen.

Ihr alter Versuch, das Ziel zu erreichen, ist vom verbissenen Ehrgeiz geprägt, keine

Regungen zu zeigen, auch wenn die Belastungen und Härten Ihres Weges noch so wehtun. Niemand soll Ihre Verletzlichkeit und Unsicherheit sehen. Sie reißen sich zusammen, zucken nicht mit der Wimper und halten alles aus. Sie wollen nach den geltenden Regeln funktionieren und dafür Anerkennung ernten. Sie zeigen sich zwar warm und herzlich, doch gehört das bloß zu Ihrer Rolle und entspringt nicht dem unmittelbaren Gefühl. Je mehr Sie an dieser rigiden Haltung festhalten, desto härter werden die Zumutungen für Ihre Gefühlsnatur. Am Ende Ihrer Kräfte angelangt, klappern Ihnen die Zähne vor Panik, und Sie können sie nicht länger zusammenbeißen. Sie müssen Ihre Not bekennen und Ihrem Tränenstrom freien Lauf lassen.

An diesem Punkt beginnt ein neuer Weg. Sie fangen an, im Inneren anzukommen und sich von falschen Vorstellungen über Ihre berufliche und gesellschaftliche Rolle zu trennen. Sie haben die Nase voll von den Härten der Kindheit und den anstrengenden Pflichten aufgesetzter Verhaltensnormen. Sie zeigen Bedürfnisse und Verletzlichkeit. Wenn es sein muss, kapitulieren Sie vor den Anforderungen und holen sich Hilfe. Sie organisieren sich Situationen, in denen Sie Geborgenheit und Zuwendung erfahren, und gestalten sich Ihre Berufswelt weich und liebevoll. So sind Sie in der Lage, an Ihre innere Kraft zu kommen und aus dieser Quelle auch anderen Geborgenheit zu geben.



Zentrales Anliegen - Mondknotenachse

Ihr zentrales Anliegen zieht sich wie ein roter Faden durch Ihr ganzes Leben und schwingt als eine Art Grundton in allen Situationen mit. Sie bewegen sich zwischen zwei polar zueinander stehenden Qualitäts- und Erfahrungsschwerpunkten - Südknoten und Nordknoten - hin und her, um die Dynamik zwischen beiden zu erkennen. Jeder Pol bietet verschiedene Realitätsebenen, auf denen Sie Ihre Energien manifestieren können. Ihre Aufgabe ist es, diejenigen Ebenen zu wählen und zu kombinieren, die Ihnen den größten Gewinn für Ihr Wachstum ermöglichen. Sie erkennen Ihren guten Griff daran, dass Sie sich wohl und kraftvoll fühlen.

Die karmische Betrachtungsweise ordnet dem Südknoten die Vergangenheit zu - das so genannte alte Karma. Der Nordknoten zeigt die Aufgabe an, das alte Karma zu heilen, indem man neue, umfassendere Betrachtungs- und Verhaltensweisen in den verschiedenen Situationen des Lebens entwickelt.

Sie haben Erfahrungen in Ihrem Unbewussten gespeichert, die Sie mit bestimmten Überzeugungen über sich selbst und das Leben verknüpft haben. Alte kulturelle und moralische Wertungen schlummern noch in Ihren Adern und halten eine Sündermentalität in Ihnen wach. Sie schleppen unterschwellige Schuldgefühle und die drückende Angst, schlecht und wertlos zu sein, mit in Ihr jetziges Leben und erschaffen so lange immer wieder die gleichen unbefriedigenden Situationen, wie Sie sich dieser inneren Verurteilungen nicht bewusst sind. Sie begrenzen sich selbst und trauen sich nicht, sich in Ihr Schöpferpotenzial und Ihre Lebenslust auszudehnen.

Ihre Hauptaufgabe ist, die Fremdbestimmung in Ihrem alten Verhaltensmuster zu erkennen und Ihre Autonomie zurückzugewinnen. Dazu gehört, dass Sie die Verantwortung für Ihre verursachende Haltung in allen Situationen übernehmen, und sei sie auch noch so subtil. Sie müssen erkennen, dass Ihre Erfahrungen das Echo Ihrer Konzepte sind, egal, ob Sie sie als Ihr altes Karma bezeichnen oder nicht. Sie selbst sind die Ursache Ihrer Lebensumstände! Durch diese Einsicht lösen Sie sich aus dem Drama Ihrer Opferrolle, in der Sie hilflos der Übermacht eines undefinierbaren, willkürlich wirkenden Schicksals ausgeliefert zu sein scheinen.

Sie haben die Möglichkeit, neue Bilder in Ihrem Geist zu erschaffen und sie in die Wirklichkeit zu integrieren. Freude, Kreativität und Liebe im Leben zu erschaffen, bedeutet, sich bewusst dafür zu entscheiden. Sie wissen, dass das Positive nicht zufällig von außen kommt. Dadurch gewinnen Sie die Kraft, die Wirklichkeit zu verändern, und nehmen die Mühe auf sich, gegen den Strom des herrschenden Massenbewusstseins zu schwimmen und aus der kollektiven Trance negativer Glaubenssätze auszusteigen. Sie hinterfragen die allgemein üblichen Interpretationen der Realität, verlassen das Marionettentheater familiärer und kultureller Prägungen und blicken hinaus in die kosmische Weite.

Sie erkennen die Schöpfernatur in Ihrem Leben, den göttlichen Ursprung und die multidimensionale Vielfalt Ihrer Persönlichkeit. Es gibt keinen Grund mehr, geduckt durchs Leben zu gehen. Nach und nach erinnern Sie sich an Ihr verborgenes Wissen, Ihren Wert, Ihre Größe und Ihre Macht. Sie bekommen Kontakt zu Ihrem höheren Selbst und entdecken neue Rollen in Ihrem Leben. Sie schneiden den alten Film und setzen ihn neu zusammen.

Die persönlichen Planeten, die im vorangegangenen Kapitel beschrieben wurden, sind die Akteure in Ihrem Karma-Spiel. Sie bringen Ihre Absichten auf die Lebensbühne und bieten Ihnen ein reiches Repertoire an Erfahrungs- und Spielmöglichkeiten. Alles, was Sie denken, können Sie erschaffen - sofern Sie kontinuierlich Ihre Absicht darauf richten.

Die äußeren Planeten, die in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben werden, dienen als Hilfe und Korrektiv für die Bewältigung der gewaltigen schöpferischen Aufgabe, ein schönes, reiches und sinnvolles Leben zu verwirklichen.

Die Aspekte des nördlichen Mondknotens zu den Planeten kennzeichnen die Kanäle, durch die sich Ihr zentrales Anliegen besonders manifestiert. Zu den Spannungsaspekten gehören Quadrat (90°), Quinkunx (150°) und Opposition (180°). Zu den harmonischen Aspekten zählen Sextil (60°) und Trigon (120°).



Sich eigenverantwortlich im Beruf exponieren (mKnoten im 10. Haus)

Ihr zentrales Anliegen besteht darin, eine Synthese aus Ihrer beruflichen und familiären Verantwortung zu finden. Sie wollen Ihre Verpflichtungen gegenüber Angehörigen erfüllen und gleichzeitig eigene Bedürfnisse nach individuellem Ausdruck und fachlicher Kompetenz ausleben.

Ihr alter Hang besteht darin, in einer kindlichen Rolle zu bleiben und sich keine Gedanken über Ihre Versorgung zu machen. Berufliche Verpflichtungen schieben Sie lange vor sich her. Sie verweigern unbewusst Ihre Kraft oder projizieren sie auf einen kompetenten Partner oder ein Familienmitglied und sind erst einmal zufrieden. Doch Ihre unbewusste Absicht zieht Sie in eine familiäre oder emotionale Situation, die Sie entgegen Ihren ursprünglichen Erwartungen mit vielen Schwierigkeiten konfrontiert. Entweder gibt es in der Familie jemanden, der sehr viel von Ihrer Zeit und Energie beansprucht, sodass Sie kaum noch zu Ihren eigenen Angelegenheiten kommen, oder Sie geraten mit sich selbst in Konflikt, weil Sie sich selbst versorgen und berufliche Verantwortung übernehmen müssen. Sie hocken in Ihrem Nest; je länger Sie dort verharren, desto stärker nagt die Unzufriedenheit an Ihnen, dass Sie Ihr Leben nicht reif und selbstständig führen. Sie möchten der Familie und der Gesellschaft beweisen, dass Sie dazu in der Lage sind, aber trauen sich nicht recht, eine starke Rolle in der Öffentlichkeit zu spielen. Der Druck steigt, und schließlich bringen Ihre persönlichen und familiären Verhältnisse Sie dazu, den Schritt in eine kraftvolle Selbstständigkeit zu gehen.

Auf dem neuen Weg durchschauen Sie die emotionalen Muster, die Sie bisher an Ihrer Verwirklichung gehindert haben. Hinter dem Trotz und den Ausreden entdecken Sie die Lust, eine bedeutsame Funktion in der Gesellschaft innezuhaben. Sie erkennen Ihre Projektionen und nehmen jetzt Ihre Kraft in Besitz. Nachdem Sie so viel Ihrer Energie im Privatbereich eingesetzt und keine rechte Würdigung dafür erfahren haben, wollen Sie jetzt die gebührende Anerkennung im gesellschaftlichen Umfeld erringen. Sie bringen emotionale Qualitäten, Instinkt und Einfühlungsvermögen in das Berufsfeld ein. Ihre persönliche Wärme und Ihre kindlich-unbefangene Naivität öffnen Ihnen Türen, die für Sie bisher verschlossen waren. Sie betreten die Bühne der Öffentlichkeit auf Ihre eigene Weise, erschaffen so etwas

wie eine große Familie aus Angehörigen, Freunden und beruflichen Partnern und fungieren als Oberhaupt. Sie entwirren mithilfe Ihrer emotionalen Kompetenz unübersichtliche Beziehungsnetze und organisieren sie neu. Die strengen Grenzen zwischen öffentlichem Status und persönlicher Natürlichkeit heben Sie auf. Sie verkörpern eine neue Synthese.



Kreativer Gebrauch des eigenen Gestaltungswillens (mKnoten im Löwen)

Ihr zentrales Anliegen ist, Ihre persönliche Willenskraft zu entfalten und sie schöpferisch, originell und selbstbestimmt in den Dienst von übergeordneten Projekten und Gruppenaktivitäten zu stellen. In diesem Rahmen wollen Sie eine Führungsaufgabe übernehmen.

In Ihrem alten Verhalten legen Sie eine lässige, unkonventionelle Haltung an den Tag, als hätten Sie alle Freiheiten der Welt und brauchten sich nicht um "normale" Dinge zu kümmern. Sie umgeben sich mit vielen unterschiedlichen Freunden, spinnen an allen möglichen originellen Projekten herum und bewegen sich dabei in entlegenen geistigen Regionen, ohne an Konsequenzen zu denken. Sie drücken sich vor Zielstrebigkeit und aktiver Umsetzung. Sie haben Verständnis für die verschiedensten Haltungen. Schrullen finden sie sogar witzig. Sie lieben es, Ihre Toleranz und Genialität als einzigartig zu erleben. Dabei zerstreuen Sie Ihre Energie und kommen nicht zu Ihrer eigentlichen Aufgabe. Sie schweifen mit Ihren Gedanken in die Zukunft ab und vernachlässigen die Schritte, die Sie jetzt für Ihre Ziele tun müssten. Sie spüren zwar die Fähigkeit und den Anspruch, eine Führungsaufgabe zu übernehmen, aber Sie geben sich cool und unkonventionell und nehmen nicht das Zepter in die Hand. Sie gehen zu selbstverständlich von der Unterstützung Ihrer Freunde aus und erwarten Kooperation. Doch immer wieder stehen Sie allein da. So sind Sie gezwungen, etwas aus eigener Kraft zu unternehmen.

Damit haben Sie Ihren neuen Weg begonnen. Sie finden zu Ihrer Handlungskraft und nehmen Ihr Leben in die Hand - zunächst notgedrungen, doch mit immer mehr Freude an Ihrer Kraft. Entschlossen kanalisieren Sie Ihre Kreativität und erbringen Leistungen, die sowohl Ihnen als auch anderen zugute kommen. Sie verstehen zunehmend Ihre Führungsaufgabe und gewinnen neues Selbstvertrauen. Sie übernehmen die

Schirmherrschaft über kreative und innovative Projekte. Sie sind ein einzigartiges Vorbild eines freien, unabhängigen und toleranten Menschen und bewirken weit reichende Veränderungen bei Ihren Mitmenschen. Sie haben die Rolle eines revolutionären Königs, der seine Würde und Autorität fair zum Ausdruck bringt, seinen Humor bewahrt und sich dennoch nicht von seinen Zielen abbringen lässt.



Ihr Harmoniegefühl schafft eine neue Balance (mKnoten Sextil Venus)

Sie sind in der Lage, ohne große Widerstände und mit liebenswürdiger Leichtigkeit eine ausgewogene Synthese aus Mustern der Vergangenheit und neuen Verhaltensweisen herzustellen. Durch Ihr Gefühl für Fairness und Gerechtigkeit gewinnen Sie einen objektiven Abstand zu beiden Polen. Ihr Empfinden für Harmonie zeigt Ihnen das bestmögliche Gleichgewicht zwischen den alten Qualitäten und den neuentwickelten Einstellungen und Handlungsweisen. Ihr diplomatisches Geschick und Ihr Sinn für Fairness helfen Ihnen, in allen Lebenssituationen das angemessene Verhalten an den Tag zu legen. Ihr Wunsch nach Liebe, Lust und Schönheit motiviert Sie, das Beste von sich zu geben und in Ihre Beziehungen einzubringen.

Wenn Sie zu bequem sind, um etwas für Ihre Entwicklung zu tun, lassen Sie den alten Schlendrian zu und lavieren sich mit falschen Kompromissen und aufgesetzter Koketterie durch Ihre Beziehungen. Auf die Dauer wird sich jedoch Ihr Bedürfnis nach echter Harmonie und liebevollem Austausch melden und Sie zu einer Kurskorrektur veranlassen.



Widerstände auf dem Weg zur neuen Aufgabe (mKnoten Opposition Saturn)

Ihr zentrales Anliegen steht unter dem Zeichen von Disziplin und Verantwortung. Ihre Aufgabe ist, sowohl die Strukturen Ihrer alten Verhaltensmuster zu erkennen und für deren Folgen einzustehen, als auch die neuen Qualitäten und Handlungsmöglichkeiten in eine schlüssige, effiziente Struktur zu bringen.

In Ihrer alten, fremdbestimmten Rolle fühlen Sie sich ständig von richtenden und urteilenden Instanzen umzingelt, seien es innere Stimmen, die Sie ermahnen und maßregeln, seien es äußere Umstände oder Vaterfiguren, an deren Widerstand Sie abprallen. Ihre Schwierigkeiten scheinen nicht aufzuhören, und Ihre Versagensängste mischen sich mit verbissenem Durchhaltewillen. Sie laufen in einem Hamsterrad von Verpflichtungen, die nicht Ihre eigenen sind. Ihre Bemühungen haben etwas Hartes und Verbissenes, weil Sie Ihre Entwicklung an unlebendigen Maßstäben der Vergangenheit messen.

Der neue Umgang mit Ihrem zentralen Anliegen ist selbstbestimmt. Sie machen sich das Ausmaß Ihrer Fremdbestimmtheit bewusst und lassen die veralteten, einschnürenden Regeln los. Immer da, wo Schuldgefühle auftauchen, entdecken Sie eine Norm, die Ihnen das Lebensrecht abspricht. Sie lassen sie los und hören auf, sich für Prinzipien abzustrampeln, die nicht die Ihren sind. Sie richten Ihre Konzentration darauf, sich mit den neuen Qualitäten und Verhaltensmöglichkeiten Ihrer Lebensaufgabe die Umstände Ihres Lebens so einzurichten, dass sie Ihren Vorstellungen entsprechen und Ihr Wachstum fördern. Sie haben die Zähigkeit, nicht locker zu lassen, bis Sie es geschafft haben. So machen Sie bedeutende Entwicklungsschritte und ebnen sich den Weg für eine fruchtbare Zukunft.



Verschleierung oder intuitives Erfassen des Neuen (mKnoten Quadrat Neptun)

Bei der Arbeit an Ihrem zentralen Anliegen kommen Sie mit Ihrer äußersten Sensibilität in Kontakt, die Ihnen entweder als Intuition zur Verfügung steht oder Ihre Aufgabe durch Schleier von Unklarheit und Angst verhüllt.

Ihr altes Verhalten, den klaren Anforderungen der Arbeit an sich selbst auszuweichen und sich in illusionäre Scheinwelten zu flüchten, beruht auf unbewussten Erinnerungen an Hilflosigkeit und Ausgeliefertsein. Darunter verbirgt sich eine Schicht von Scham und Schuldgefühlen, die eine noch tiefere Ebene verdeckt, nämlich alte Geschichten von heimlichen Machenschaften wie Spionage, Betrug und Verrat. Um diesen Sachverhalten nicht begegnen zu müssen, sinken Sie in Trance und starren wie gebannt auf Ihre diffusen Ängste. Lieber übernehmen Sie die Opferrolle, als sich vorzustellen, je an unsauberen Aktionen beteiligt gewesen zu sein. Wenn Sie genau hinspüren, können Sie diese Energien auch heute noch in bestimmten Situationen empfinden.

Bei Ihrem neuen Zugang zu dieser Thematik nutzen Sie Ihre Feinfühligkeit und Ihr Ahnungsvermögen, um die Fallen der alten Verhaltensweisen aufzuspüren und die Hintergründe aufzudecken. Sie sind bereit, Ihre Ausweich- und Fluchttendenzen zu entlarven und die subtile Egozentrik Ihrer Ängste zu erkennen. Sie hören mit dem Vertuschen auf, lösen Ihre Widerstände auf und stellen sich Ihrem Versteckspiel. Dadurch, dass Sie sich selbst und anderen verzeihen, bekommt Ihr Leben eine spirituelle Dimension. Sie erkennen, dass alles eins ist - das Heilige und Profane, das Edle und Unedle - und Sie an allem teilhaben. Sie entwickeln tiefes Mitgefühl für all das Leiden, das aus Unbewusstheit entsteht. Sie lösen die Illusion auf, vom Ganzen getrennt zu sein, und vertrauen auf Ihre innere Führung. Bereitwillig lassen Sie alte Reaktionsmuster los und entwickeln die neuen, heilsamen Qualitäten, um Ihre Lebensaufgabe zu erfüllen.



Glaubenssysteme und Möglichkeiten - Jupiter

Glaubenssysteme haben eine gesellschaftliche und eine persönliche Dimension. Das religiöse und kulturelle Umfeld prägt Ihre ethischen Werte und die Richtung Ihres geistigen und spirituellen Wachstums. Die herrschende Weltanschauung im Allgemeinen und die Gottesvorstellung im Besonderen definieren Ihren Stellenwert im Kosmos und Ihre Entfaltungsmöglichkeiten als Mensch.

Um sich in der unvorstellbaren Weite des Alls der Bedeutung des eigenen Lebens bewusst zu werden und einen Sinn im Dasein zu finden, haben die Menschen zu allen Zeiten nach höheren Ordnungsprinzipien und Gesetzmäßigkeiten gesucht und die unsichtbare Macht in Demut und Hingabe verehrt.

Das Gefühl, ins Leben geworfen zu sein wie in ein fremdes Land, dessen Regeln man nicht kennt, ist allerdings auch mit Ohnmacht, Angst und Wut verbunden. Um dem Gefühl von Ausgeliefertsein und existenzieller Unsicherheit zu entgehen, wurde und wird zu Macht und Gewalt gegen andere gegriffen. Im Namen Gottes oder einer Weltanschauung sind brutale Kriege geführt worden. Die dogmatische Haltung der religiösen Machthaber hat viel Leid und Unheil unter den Menschen angerichtet. Die stärkste Indoktrination und Unterwerfung besteht in der Vorstellung, als Mensch sündig und ein Nichts zu sein und mit diesem Makel unentrinnbar behaftet zu sein. Gott ist in die Ferne des Alls projiziert und zu einem bösen, alten und rachsüchtigen Mann degradiert worden. Nur durch Unterwerfung unter einen ausgewählten Personenkreis, die Priester, hat der "gewöhnliche" Mensch eine Chance, den Saum des göttlichen Lichtes und die Fülle des Kosmos zu berühren.

Tief in Ihrem unbewussten Seelengedächtnis schlummern noch viele dieser unversöhnten Erfahrungen von Vernichtung und Anmaßung und suchen nach Wahrheit und Erlösung. Als Kind wachsen Sie durch Eltern, Lehrer und Priester in die herrschenden Vorstellungen hinein, die Ihrer inneren Thematik am besten entsprechen und Ihre unbewussten inneren Überzeugungen wachrufen.

Jetzt haben Sie die Chance, Ihr altes Weltbild und Ihre Moralvorstellungen bewusst zu revidieren und sie durch neue zu ersetzen, die Ihnen die unendliche Fülle und Liebe offenbaren, die im ganzen göttlichen Plan enthalten sind. Sie können die Trennung zwischen Mensch und Kosmos aufheben und Ihren inneren Gott oder Ihren inneren Meister in Kraft setzen und die alte Knechtschaft religiöser Indoktrination beenden. Sie sind der Ursprung Ihrer Lebensumstände durch die Art, wie Sie den göttlichen Geist - den Spirit, den Logos - bewusst in sich zum Ausdruck bringen. Sie selbst können Ihr geistiges und spirituelles Wachstum vorantreiben.

Die Hausposition Jupiters beschreibt, in welchem Lebensbereich sich Ihre Überzeugungen auswirken. Das Zeichen, in dem Ihr Jupiter steht, kennzeichnet den Inhalt Ihrer Überzeugungen und die Art und Weise, wie Sie diese vermitteln. Die Aspekte machen deutlich, welche Persönlichkeitsanteile insbesondere mit diesem Themenkomplex verbunden sind und wo Ihr stärkstes Wachstumspotenzial liegt.

4

Glaube an die schöpferische Kraft des Individuums (Jupiter im 5. Haus)

Sie sind davon überzeugt, dass das Leben ein interessantes Spiel ist und Sie darin eine Hauptrolle spielen, nämlich die des Schöpfers, der sich die Lebensumstände durch die eigenen Überzeugungen erschafft. Sie glauben an die schöpferische Kraft des Individuums.

Ihr altes Verhalten ist von einem dominanten Anspruch auf die allein selig machende Weisheit geprägt. Sie und Ihre Schöpfungen sind das Größte und Ihre Weltanschauung das Nonplusultra. Sie tragen Ihre Ansichten mit autoritärer Kraft und theatralischem Aufwand vor und glauben, das allein genüge, um deren Wahrheitsgehalt zu untermauern. Sie gefallen sich in der Pose des großen Gönners und geistigen Gurus. Selbstgerecht und anmaßend verteilen Sie die Perlen Ihrer Weisheit unters Volk; Kritik lässt Ihr Stolz dabei allerdings nicht zu. Auch in puncto Liebesaffären sind Sie außerordentlich und brüsten sich mit Ihren

Abenteuern; Ihrer Grandiosität kann angeblich niemand widerstehen. Auf der Suche nach dem Rausch der Bewunderung laufen Sie mit aufgeblasenem Ego und geschwollener Brust durch die Welt und übersehen dabei den höheren Sinn Ihrer Rolle.

In Ihrem neuen Verhalten kommt Ihre Begeisterung von Herzen, aus Ihrer Mitte. Lebensfreude und kreative Kraft spannen einen weiten Bogen, ohne ihn zu überspannen. Sie motivieren und berühren Ihre Mitmenschen unmittelbar durch Schwung, Herzlichkeit und Echtheit. Sie nehmen Ihre geistige Führungsaufgabe an und dienen damit dem Ganzen, nicht der Eitelkeit Ihrer Persönlichkeit. Sie haben etwas zu sagen und geben Ihre Erkenntnisse farbig und lebendig weiter. Ihre Großzügigkeit macht das Leben zu einem Fest, und Sie laden gern andere Menschen dazu ein, mit Ihnen zu feiern. Fröhlichkeit, Vitalität und ein gesundes Selbstbewusstsein kennzeichnen Ihre Lebensphilosophie, die Sie glaubwürdig ausstrahlen.



Glaube an einen intuitiven Zugang zur Erkenntnis (Jupiter in den Fischen)

Sie sind zutiefst davon überzeugt, dass es eine direkte, intuitive Verbindung mit dem Unsichtbaren gibt - mit dem universalen Gesetz und dem Göttlichen, das alles durchwebt, auch Sie selbst und Ihre Mitmenschen, die ganze Natur und den Kosmos. Sie suchen Einheit und Erlösung als erfahrbare Erkenntnis.

Ihr altes Verhalten ist von verwirrtem Idealismus und Abgrenzungsschwäche geprägt. Aus einem sentimental, globalen Mitgefühl, vermischt mit Weltschmerz, beklagen Sie die Misere der Welt und trauern dem verlorenen Paradies nach. Die Energie von Hilflosigkeit, Elend und Ausbeutung liegt bleischwer wie grauer Nebel auf der Welt und auf Ihnen. Sie verschmelzen mit diesem Jammertal und empfinden eine Hoffnungslosigkeit, die Ihnen die Kraft für konstruktive Hilfe entzieht. Sie flüchten in die Isolation Ihrer inneren Welten oder in Alkohol und Drogen. Sie werden zum Opfer der Umstände und zweifeln an Gott, glauben sich verloren und getrennt von aller Erlösung.

Oder Sie identifizieren sich mit der Rolle des Samariters, idealisieren Ihre Helferrolle und schwelgen in der Vorstellung, die ganze Welt erretten zu können, wenn nur jemand erkennen würde, wie edel, gut und gerecht Sie sind. Andererseits sind Sie nicht abgeneigt, Intrigen zu spinnen und Gerüchte auszustreuen. Sie umgeben sich mit einer Aura von Geheimnis und moralischer Autorität und setzen Ihre Medialität ein, um das Selbst- und Realitätsbewusstsein anderer Menschen zu unterminieren und aus deren Verunsicherung Vorteil zu ziehen. Sie wollen mit Ihrer Überzeugung Recht behalten, sodass jeder zu Ihnen aufblickt und Ihnen kaum fassbaren Einblick in die Hintergründe der Dinge ehrfürchtig bewundert. Sie betrügen sich allerdings selbst damit, denn vor Ihrer eigenen Wahrheit können Sie nicht weglaufen.

Auf dem neuen Weg heben Sie Ihren Blick nach oben und erweitern Ihr Bewusstsein auf die Einheit von allem. Sie entwickeln umfassende Liebesfähigkeit und fühlen sich mit allem verbunden. Sie finden Ihre Richtung, etwas Sinnvolles zum Heil und zur Heilung der Welt beizutragen. Ihre Hilfsbereitschaft ist dabei frei von Sentimentalität, und Sie sind wach genug, sich vor Ausnutzung zu schützen. Durch meditative Erfahrungen entdecken Sie Ihr intuitives Wissen, Ihre medialen und heilerischen Fähigkeiten und beschäftigen sich mit den subtilen, feinstofflichen Energien, für die Sie eine große Sensibilität haben. Sie erforschen die Kräfte Ihres Unbewussten und bekommen Kontakt zu Ihrem höheren Selbst. Sie lassen Ihre Egoverhaftungen los und vertrauen auf die Weisheit Ihrer inneren Führung. Eine tiefe Ruhe kehrt in Sie ein: Sie spüren und wissen, dass hinter allem äußeren Chaos eine fein abgestimmte, wunderbare, von Liebe getragene Ordnung herrscht. Aus dieser Einsicht entsteht Ihre Bereitschaft zu verzeihen.



Wissensdurst, Lernbereitschaft und Missionarseifer (Jupiter Opposition Merkur)

Sie sind davon überzeugt, dass irgendjemand, und zwar am besten Sie, die Wahrheit aussprechen muss. Sie fühlen sich berufen, diese Aufgabe zu übernehmen, und wollen sie nach bestem Wissen und Gewissen ausführen.

In Ihrer alten Kommunikationsweise stellen Sie Ihre Überzeugungen und die Aussagen anderer zwar immer wieder infrage, doch im Grunde gehen Sie davon aus, dass Sie richtig

liegen, und wollen das auch allen beweisen. Sie reden schnell, salopp und viel. Dabei überrennen Sie sich selbst und andere mit Ihren Gedanken und Vorstellungen. Sie wollen sich in nichts hineinreden lassen, auch wenn Sie um Rat fragen. Sie suchen und vermuten hinter jedem Wort und jeder Geste eine Bedeutung. In Ihrem Bedürfnis, recht zu haben, gehen Sie gleich auf Konfrontationskurs und reagieren mit Unterstellungen, wenn Sie Ihren Standpunkt infrage gestellt sehen. Wenn Ihr Stolz als Wahrheitssucher und -prediger verletzt ist, drehen Sie auf und kommen mit anmaßenden, moralischen Verurteilungen. Wenn Sie fanatisch werden, endet das Ganze sogar mit Beschimpfungen.

In Ihrem neuen Verhalten lernen Sie zunächst, zuzuhören und die Meinung anderer auf sich wirken zu lassen, bevor Sie den Mund aufmachen und Ihre gewohnten Argumentationen bringen. Sie preschen vor und halten inne, um den Nachhall Ihrer eigenen Worte zu überprüfen. Sie wollen erkennen und nicht von vornherein Recht haben. Sie betrachten Ihre Verbohrtheiten mit Humor und finden Ihre egozentrische Predigermentalität witzig. Im Hin und Her Ihrer Sinn- und Erkenntnissuche, Ihres Fragens und Bezweifelns behalten Sie den roten Faden im Blick. Sie finden immer zu Ihrem Grundthema zurück und werden jedes Mal ein bisschen klarer. Ihre Lernbereitschaft und Ihr Wissensdurst sind die besten Garanten dafür, dass Sie Ihre Wahrheit finden.



Intuitives Erfassen von Möglichkeiten (Jupiter Trigon Neptun)

Sie sind der Überzeugung, dass Sie Ihre Vorstellungen vom optimalen Leben mühelos und ohne bewussten Aufwand verwirklichen können. Traumtänzerisch und vertrauensvoll gehen Sie durchs Leben. Alle Möglichkeiten scheinen Ihnen wie von selbst zuzufliegen.

In Ihrem alten Verhalten übertreiben Sie die Erwartung, dass sich kaum konkretisierte, nur vage gefasste Vorstellungen von selbst realisieren. Sie täuschen sich in Ihrer Anmaßung, einen medialen Einfluss auf das äußere Geschehen zu üben, und stolpern über vernachlässigte konkrete Gegebenheiten.

In Ihrem neuen Verhalten entwickeln Sie Wachheit für echte Intuition. Sie hören auf innere Signale, machen sich durchlässig für neue Möglichkeiten und spielen verschiedene Perspektiven durch, bis Sie das Gefühl haben, die optimale Lösung gefunden zu haben. Sie stimmen sich auf die Energien Ihres Umfeldes und die Entwicklungsmöglichkeiten Ihrer Projekte ein und wählen die Frequenzen und Qualitäten aus, die Ihnen das stärkste Gefühl von Öffnung und Bejahung vermitteln. Dieser Spur folgen Sie und lassen sich von Ihrer höheren Führung leiten. Auf diese Weise gelangen Sie durch Ihre Medialität zu befriedigenden konkreten Resultaten.



Machtkämpfe um Überzeugungen und Verwandlung (Jupiter Opposition Pluto)

Sie sind zutiefst davon überzeugt, dass Sie Ihr Lebensoptimum und Ihren Lebenssinn nur durch intensive Selbsterfahrung und Transformation erreichen. Immer wieder stellen Sie sich Umfeldern und Situationen, die Ihren geistigen Horizont erweitern und Sie auf den Grund Ihres Wesens führen.

Ihr altes Verhalten ist von großspuriger Anmaßung in Bezug auf Ihre geistige Entwicklung geprägt. Sie spielen sich als Guru auf und umgeben sich mit einer allwissenden Aura. Gönnerhaft scharen Sie Ihre Schäfchen und Jünger um sich und sonnen sich in Ihrer imposanten Rolle. Wenn Sie Angst vor der Macht Ihres Wissens haben, projizieren Sie diese auf jemanden, den Sie zum Guru machen und verehren. Damit weichen Sie Ihrem heiligen Zorn über die Lüge und Ihrer Wahrheit aus. Tief verborgen in Ihrem Unbewussten lebt die Erfahrung, dass unliebsames Wissen mit dem Tod enden kann. Die Geschichte der Menschheit ist voll davon - Inquisition, Hexen- und Ketzerverbrennung sind Beispiele für die zu allen Zeiten stattfindende Verfolgung des Wissens. Sie zwingen sich und legen sich einen Maulkorb um, damit Sie der Gefahr, den Mund aufzumachen, entgehen. Doch auf die Dauer können Sie Ihr machtvolleres inneres Wissen nicht zurückhalten und müssen realisieren, dass Sie jetzt nicht umgebracht werden und es keine Ausrede mehr dafür gibt, sich zurückzuhalten. Damit kommt die Wende.

Ihr neuer Weg führt Sie zu diesem verborgenen Wissen. Sie beginnen mit Selbsterfahrung, stellen sich Ihren inneren Mustern, Motiven und dem traumatischen Thema von Macht/Ohnmacht, machen transformatorische (Gruppen-) Prozesse durch und tauchen jedes Mal tiefer in Ihren Glauben und Ihre Wahrheit ein. Sie verbinden sich mit dem Göttlichen in sich, lassen Ihre Egozentrik Stück für Stück los und stellen Ihr tiefes, gelebtes Wissen in den Dienst der spirituellen Entwicklung, bei sich selbst und für andere Menschen. Sie haben jetzt eine Aura von echter Kraft um sich, die jeder spürt, weil Sie über Eitelkeiten hinausgewachsen sind. Sie sind eine machtvolle Gegenwart, und wo Sie auftreten, verändern Sie die Energie Ihres Umfeldes sofort. Ihre Liebe zur Wahrheit schützt Sie vor Egotrips und Machtmissbrauch.



Verantwortung und Konsequenzen - Saturn

Glaubenssysteme erzeugen eine konkrete Lebensstruktur mit spezifischen Gesetzmäßigkeiten, moralischen Kategorien und abgeleiteten Regeln. Die Gesetze der physischen Welt sind Teil einer umfassenden Ordnung - man mag sie kosmische, spirituelle oder geistige Gesetze nennen - und sind durch den Menschen nicht von der physischen, jedoch von der geistigen oder mentalen Ebene aus beeinflussbar. Das manifestierende Bindeglied zwischen beiden stellt die emotionale Ebene dar. Die Überzeugungen und Glaubenssysteme entstehen durch Verknüpfung der emotionalen mit der mentalen Ebene und wirken sich dann auf die konkrete physische Ereignisebene aus. Das heißt, eine stark gefühlsmäßig aufgeladene mentale Einstellung hat die Kraft, Berge zu versetzen, also die scheinbar feste Materie und körperliche Ebene zu verändern. Das gilt für bewusste wie unbewusste Überzeugungen.

Glaubenssysteme sind untrennbar mit Verantwortung verbunden. Diese hat eine subjektive Dimension, die darin besteht, die Konsequenzen des eigenen Handelns und Verhaltens zu tragen, und eine objektive Dimension, die die Maßstäbe und Beurteilungskriterien betrifft, nach denen Sie sich richten. Verantwortung unterliegt auf der höchsten Ebene den spirituellen, kosmischen Gesetzen, die in der gesamten Natur wirksam sind, also auch für die Menschen gelten. Es sind das vor allem das Gesetz von Ursache und Wirkung, das Polaritätsgesetz und das Resonanzgesetz "wie oben, so unten".

Die gesellschaftlichen und moralischen Gesetze entstehen aus Einsichten in die kosmischen Gesetze und enthalten Beimischungen und Verzerrungen durch das egozentrische Machtstreben des Menschen. Wenn Verfälschungen überhand nehmen, spielen sich Menschen zu Stellvertretern Gottes, Gesetzgebern und Richtern auf, geben ihre von Machtinteressen bestimmten Gebote und Verbote als absolute Wahrheiten und kosmische Gesetzmäßigkeiten aus, knechten andere Menschen damit und halten sie durch Angst und Verwirrung in Abhängigkeit und Unmündigkeit.

Die konventionellen moralisch-religiösen und gesellschaftlich-kulturellen Regeln und Gesetze, die das alltägliche Leben steuern, sind auf der Ebene der Polarität angesiedelt und mit menschlichen Bewertungen von gut und böse, Schuld und Sühne, Sünde und Strafe verknüpft. Der Mensch ist auf dieser Ebene verstrickt in die egozentrische Vermischung von Gottgegebenem und Menschengemachtem. Er findet den Weg zurück zur Klarheit nur auf einer übergeordneten Ebene der Erkenntnis. Diese erfordert eine neue Form der Selbstverantwortung, und zwar nicht nur, was Wirkungen, sondern auch was Ursachen angeht. Der Mensch als Teilhaber der göttlichen Schöpfungskraft ist der Ursprung seiner individuellen Welt und trägt Verantwortung für Verursachung, Zeugung und Erschaffung auf allen Ebenen menschlichen Seins - dem Denken, Fühlen, Wollen und Handeln.

Ihre persönliche Lebenssituation ist das konsequente Resultat aus Ihrer bewussten und unbewussten inneren Haltung. Sie selbst sind der Ursprung und tragen die Verantwortung. Wollen Sie andere Resultate, müssen Sie Ihre Programme ändern und andere Ursachen setzen. Ihre Hauptverantwortung liegt in Ihrer schöpferischen Kraft und den Begrenzungen, die Sie sich selbst durch enge Glaubenssysteme setzen. Wenn Sie nur Verantwortung für die Folgen der von Ihnen gesetzten Ursachen übernehmen, doktern Sie am Symptom herum - Sie erliegen dem Irrtum des Opferseins. Wenn Sie sich zum Beispiel einer Aufgabe verpflichtet haben, hinter der Sie gar nicht stehen, und die Verantwortung für die ordentliche Erledigung übernehmen, bewegen Sie sich auf der Auswirkungs- oder Symptomebene. Die Verantwortung für die ursächliche Ebene bestünde darin, Ihre Maßstäbe auf Fremdbestimmtheit oder Selbstbestimmtheit zu überprüfen und sich dann für eine Aufgabe zu entscheiden, die mit Ihrer Ethik und Überzeugung übereinstimmt. Sie übernehmen die Verantwortung für einen neuen Impuls - für die Änderung der Ausgangslage - und tragen natürlich auch die Konsequenzen. Doch Sie haben gewählt und sind der Ursprung aller weiteren Folgen. Wählen Sie Fremdbestimmung, haben Sie die die Gestaltung Ihres Lebens am Ursprung anderen überlassen.

Die Stellung Saturns in Ihrem Horoskop zeigt Ihnen Ihren Umgang mit Maßstäben, Begrenzungen, Verantwortung und Konsequenz. In dem jeweils angesprochenen Bereich erleben Sie die Folgen früheren Missbrauchs und vergangener Respektlosigkeit und haben jetzt die Möglichkeit, dort eine neue Haltung von Achtung, Respekt und Verantwortung zu entwickeln.



Verantwortung für emotionale Bedürfnisse (Saturn im 4. Haus)

Ihre Verantwortung liegt im klaren Umgang mit Ihren Gefühlen und Bedürfnissen. Ihre tiefere Absicht ist, emotional zu reifen und zu Ihrer inneren Identität und Heimat zu finden. Sie wollen sich der Konsequenzen Ihrer unbewussten Reaktionsmuster bewusst werden und neue Maßstäbe für den Wert emotionaler Geborgenheit etablieren. Ihre Ausgangssituation ist ein Elternhaus, in dem Sie wenig emotionale Wärme und einfühlsames Verständnis bekommen haben und stattdessen schon früh mit Pflichten und strengen Normen in Kontakt gekommen sind.

Ihre alten Reaktionsmuster sind von einer Vorwurfshaltung dem Leben gegenüber und von trotziger Verweigerung Ihrer eigenen Kraft bestimmt. Sie fühlen sich ungeliebt und vom Schicksal bestraft und halten unbewusst an Ihrer kindlichen Forderung fest, alles zu bekommen, was Ihnen rechtmäßig zusteht. Sie warten mit dem Erwachsenwerden und jammern. Oder Sie verdrängen Ihre Gefühle und Bedürfnisse, spielen schon früh den kleinen Erwachsenen und behalten auch später diese ernste Rolle bei. Sie übernehmen viel Verantwortung und gehen über sich hinweg, als wären Sie eine Maschine, die zum Funktionieren nichts außer ein bisschen Öl braucht. Dahinter verbergen sich Ihre verleugneten Bedürfnisse nach Anerkennung und Liebe - das kleine, ungestillte Kind mit einer unreifen emotionalen Struktur, die zum Vorschein kommt, wenn die Rolle wegfällt.

Ihr neuer Weg, Verantwortung für sich zu übernehmen, besteht darin, Ihr Gejammer als unproduktives Verpuffen Ihrer seelischen Energie zu erkennen. Sie nehmen sich stattdessen an die Hand und schauen, was Sie brauchen. Sie lernen, für sich selbst zu sorgen, und klären Ihr Innenleben, indem Sie klare, konsequente Strukturen in Ihr privates und familiäres Leben bringen. Sie hören auf mit Ihrer unersättlichen kindlichen Gier nach Zuwendung, lernen Respekt und Selbstachtung und verbringen bewusst Zeiten mit sich allein zu Hause, um zu entdecken, dass in Ihnen eine reife, selbstverantwortliche Gefühlsebene heranwächst. Sie übernehmen die notwendigen häuslichen Pflichten ohne Widerstand und vertiefen sich in

Ihre Arbeit, die Ihnen am Herzen liegt. Die neue Autonomie, die in Ihnen entsteht, gibt Ihnen innere Zentriertheit und eine erwachsene, authentische Ausstrahlung von entspannter Selbstgenügsamkeit.



Konkrete Strukturierung von Freiheit (Saturn im Wassermann)

Ihre Verantwortung liegt in der Strukturierung und Konkretisierung Ihrer geistigen Freiheit und Ihrer einzigartigen Individualität innerhalb Ihres Umfeldes und im Rahmen Ihrer privaten und beruflichen Beziehungen. Ihre tiefere Absicht ist, die Konsequenzen von Einschränkungen Ihrer Freiheit durch das Eingebundensein in eine Gruppe zu erfahren und dadurch neue Maßstäbe für Ihren geistigen Spielraum in Übereinstimmung mit den Gruppeninteressen zu schaffen. Sie wollen Ihre zukunftsorientierten Konzepte realisieren. Als Ausgangslage für dieses Thema sind Sie mit strikten Normen und äußeren Grenzen innerhalb der Gruppe konfrontiert, der Sie sich zugehörig fühlen.

In Ihrem alten Verhalten orientieren Sie sich an konventionellen und traditionellen Vorstellungen von Freiheit und Gruppenzugehörigkeit. Sie halten sich an die allgemeinen Regeln und unterdrücken Ihren individuellen, freiheitlichen Standpunkt. Sie schließen sich ideologisch ausgerichteten Gemeinschaften oder öffentlich anerkannten Verbänden und Vereinen an, um dort eine verantwortliche Position einzunehmen. Auch Ihr berufliches Umfeld betrachten Sie unter dem Aspekt des Teams, der Gemeinschaft, in der Sie eine Führungsrolle spielen. Sie bewegen sich viel auf der abstrakten Gedankenebene. Mit Ihrer Begabung zum Strukturieren planen Sie generalstabsmäßig weit in die Zukunft; da Sie jedoch von überholten Prämissen ausgehen, begrenzen Sie den Rahmen der Freiheit selbst. Sie treten dennoch mit dem rigiden Anspruch auf, dass jedes Zahnrädchen in Ihrer Gesamtplanung zu funktionieren hat. Sie haben die Rechnung ohne den Wirt gemacht, d. h. ohne die unwägbare, menschlich-emotionale Variable bei sich selbst und anderen. Die Frustration über das Scheitern Ihrer Pläne treibt den ersten Riss in Ihr altes Normengebäude. Sie spüren plötzlich die Spannung zwischen Ihrem Wunsch nach Freiheit und Unabhängigkeit und Ihrer Ausrichtung an vorgegebenen Rastern.

An diesem Punkt der Rebellion trauen Sie sich, aus der Norm auszubrechen und Ihre eigenen Vorstellungen von geistiger Freiheit und netzwerkartiger Verbundenheit in einer Gruppe zu konkretisieren. Sie erkennen die Vieldimensionalität der Wirklichkeit und durchbrechen die Grenzen Ihres bisherigen Bewusstseins von der Welt und dem Menschsein. Sie entwickeln Toleranz gegenüber den vielfältigen und vielschichtigen Ideengebäuden anderer und beginnen damit, Ihre Vorstellungen zu verwirklichen. Sie verlassen die luftigen Höhen und setzen sich mit der Maschinerie der gegebenen Strukturen auseinander, respektieren das Vorhandene und entwickeln von dieser Grundlage aus neue Strategien für bessere Koordination und gegenseitige Unterstützung. Sie konzentrieren sich dabei auf die wesentlichen Punkte, die das optimale Funktionieren des Gesamtapparates beschleunigen. Sie handeln nicht mehr allein vom grünen Tisch aus, sondern sind bei Ihren zukunftsorientierten Plänen mit der physischen Realität und der menschlichen Psyche in Kontakt.



Neue Maßstäbe für verantwortliche Beziehungen (Saturn Trigon Venus)

Ihre Verantwortung liegt in der Übernahme der Verpflichtungen und der Arbeit an einer dauerhaften, loyalen Beziehung. Ihre tiefere Absicht ist, die Konsequenzen Ihrer konventionellen Einstellung zu Ehe und Partnerschaft zu erfahren und sich die Einschränkungen und den Gewinn klarzumachen. Sie wollen Respekt und Liebe harmonisch verbinden und neue Maßstäbe für eine verantwortliche Beziehung setzen. Ihre Ausgangssituation ist eine Partnerschaft, die Ihnen die Möglichkeiten unverbindlichen Flirtens und Probierens nimmt und Verpflichtungen auferlegt.

Ihr alter Umgang mit dem Thema ist ein zögerliches Sicheinlassen, nachdem der Zuckerguss romantischer Verliebtheit abgeschleckt ist und sich der Alltag einer konventionellen Beziehung eingestellt hat. Sie versuchen zunächst, aus dem neuen Status Lust zu gewinnen, doch Sie nehmen sich immer mehr auf der persönlichen Ebene zurück und vermeiden den direkten Kontakt und Austausch mit Ihrem Partner. Es nützt nichts, den Status eines verheirateten Paares zu haben. Ihre bewusste Anstrengung ist nötig, um etwas Angenehmes

und Harmonisches aus Ihrer Partnerschaft zu machen. An diesem Punkt erkennen Sie, dass Liebe eine klare, ehrliche und verantwortliche Struktur des Umgangs miteinander braucht, um nicht nur gut, sondern auch befriedigend und beglückend zu funktionieren.

Ihr neuer Ansatz ist von der Bereitschaft zur Arbeit an sich selbst, von Respekt und Selbstachtung getragen. Sie erkennen, dass Sie selbst für Ihr Glück verantwortlich sind und eine Beziehung kein Selbstbedienungsladen ist. Sie verstehen die Notwendigkeit eines harmonischen Verhältnisses von Geben und Nehmen, von Offenheit und sachlicher Distanz, von Verpflichtungen und Vergnügen. Durch die Einsicht, dass der Prozess, sich aufrichtig und tief einzulassen, Zeit und Beständigkeit braucht, geben Sie sich gegenseitig die nötige lange Leine für die persönlichen Entwicklungsschritte in diese Richtung. Sie gehen bewusst miteinander und mit den Strukturen in Ihrer Beziehung um und lassen sich nicht von konventionellem Harmoniestreben dazu verführen, oberflächlich über Konflikte und Ungereimtheiten hinwegzuschauen. Sie erkennen Ihre Partnerschaft als ausgezeichneten Weg, Ihre Liebesfähigkeit zu schulen und dem anderen das zu geben, was er braucht, ohne sich dabei zu verleugnen.



Synthese aus Idealen und konkreter Realität (Saturn Quadrat Neptun)

Ihre Verantwortung liegt darin, eine konstruktive Synthese aus Ihren ethischen Prinzipien für das alltägliche Leben und Ihrer Durchlässigkeit für subtilere Bewusstseins Ebenen zu finden. Ihre tiefere Absicht ist, die Konsequenzen der Diskrepanz zwischen Ihren Ansprüchen an Status, klare Strukturen und gesellschaftliche Anerkennung und Ihren idealistischen Vorstellungen von Hingabe, Mitgefühl und Verzeihen im konkreten Leben bewusst zu erfahren. Sie wollen neue Richtlinien für verantwortliches und zugleich einfühlsames Handeln aufstellen, das sowohl den gesellschaftlichen als auch den spirituellen Gesetzen genügt. In der Ausgangssituation sind Sie einem Wechselbad aus normativer Strenge und nebulösen Idealen von Hingabe, Vergebung und Erlösung ausgesetzt.

Ihr altes Verhalten ist daher von Doppelbödigkeit gekennzeichnet. Sie stellen sich entweder sanft, nachgebend und auf Ansprüche verzichtend dar und verbergen Ihre inneren Urteile und Forderungen, die Ihnen zunächst auch gar nicht bewusst sind. Früher oder später treten sie jedoch in einem massiven Schwenk deutlich zu Tage. Oder Sie zeigen sich von Ihrer rigiden, maßregelnden Seite und spielen sich zu einer moralischen Instanz auf, während Sie sich innerlich über Ihren Status verunsichert fühlen und mit Minderwertigkeitsgefühlen und Chaos konfrontiert werden. Sie sind empfänglich für den schönen Schein, setzen eine rosarote, idealisierende Brille auf und blenden nüchterne und praktische Kategorien aus, wenn Sie eine Situation gerade als so schön empfinden. Wird Ihre Selbsttäuschung deutlich, projizieren Sie diese zunächst nach außen und fühlen sich von anderen Menschen getäuscht. Daran entzündet sich Ihre moralische Empörung; Sie gehen in die Rolle des Richters und reagieren hart und kalt. Hinterher tut es Ihnen wieder leid, wenn Sie jemanden durch Ihre rigide Art verletzt haben. So pendeln Sie zwischen zauberhaft zart und knallhart hin und her - auch für Ihre Mitmenschen ein rechtes Wechselbad! Man weiß nie so recht, wann man auf Ihrem weichen, einladenden Teppich auf die nächste Mine tritt!

Ihr neuer Weg beginnt mit der Einsicht, dass Sie sowohl ein Recht auf Anerkennung und Respektierung Ihrer Prinzipien haben als auch Gnade vor Recht ergehen lassen können. Sie sind in der Lage, beides sachlich voneinander zu trennen und auch wieder liebevoll zu verbinden, wo es Ihnen stimmig erscheint. Sie beobachten mit sensiblem Gespür, wie es Ihrer Selbstachtung ergeht. Sie geben nicht mehr nach, als Ihrer inneren Autorität gut tut und Ihren Normen entspricht. Dadurch bringen Sie Ihre Forderungen ruhig, klar und bestimmt vor, sodass der andere weiß, woran er ist, ohne verletzt zu sein. Sie respektieren die Grenzen des anderen und übernehmen die Verantwortung für Ihre eigene Uneindeutigkeit. Sie verzeihen sich und anderen Fehler und lernen daraus, genauer hinzuschauen. Sie lösen die starren Normvorstellungen über Ihre Rolle in der Gesellschaft auf, die Sie ständig herabgesetzt haben, und strukturieren Ihr inneres Chaos nach eigenen Maßstäben, um die Kreativität, die aus der Spannung zwischen Struktur und Strukturlosigkeit entsteht, zur Lebensgestaltung zu nutzen. Das Werk, das Sie schließlich vollbringen, atmet den unsichtbaren, konkret erfahrbaren Zauber, der die physische Welt durchdringt und ein Bewusstsein für die spirituelle Dimension eröffnet. Sie schaffen eine Brücke zwischen Himmel und Erde.



Umbruch und Befreiung - Uranus

Umbrüche, die durch Uranus symbolisiert werden, kommen plötzlich und unerwartet. Etwas Festgefügtes wird erschüttert und geht sogar in die Brüche. Feste Strukturen haben die Tendenz, zu erstarren, auszutrocknen, spröde zu werden und zu brechen wie alte Knochen. Die mangelnde Geschmeidigkeit unterbindet die flexible Reaktion auf plötzliche Veränderungen.

Die Kunst, mit der uranischen Umbruchenergie innerhalb des alten Systems umzugehen, ähnelt der Kompetenz eines Sprengmeisters, der nicht gleich das ganze Haus in die Luft jagt und die Nachbarschaft in Mitleidenschaft zieht, sondern gezielte Zündermengen einsetzt, um ausgewählte Teile wegzusprengen und Platz für etwas Neues zu schaffen.

Umbrüche haben etwas Erschreckendes für den Menschen in seinem Bestreben nach Stabilität und Dauer, bergen jedoch auch das Potenzial von Befreiung in sich. Sie sind in der inneren Codierung des Menschen und der gesamten Natur enthalten, um alte Bewusstseinsgrenzen zu sprengen und Quantensprünge der Erkenntnis auszulösen. Der Zeitgeist fordert seinen Tribut und durchbricht die Enge konventioneller Sichtweisen. Blitzartige Einblicke in andere Dimensionen machen die Synchronizität von Ereignissen und die vielschichtige Vernetzung von geistiger und physischer Welt deutlich. Die alte Vorstellung einer chronologischen Ordnung verliert ihre Starrheit; Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander.

Freiheit ohne Struktur und Verantwortung führt jedoch ins Chaos. Nachdem das Alte gesprengt wurde, müssen neue, tragfähige Strukturen errichtet werden, die den neuen Einsichten entsprechen und auch von Emotionen und ethischen Prinzipien getragen werden. Sie müssen den Eignungstest der physischen Realität bestehen.

Revolutionen - technische oder politische - werden zu Terror, wenn das Herz nicht beteiligt ist und ausschließlich das Machbare propagiert wird. Die Geschichte hält viele Beispiele für die seelenlose Brutalität parat, zu der anfangs menschenfreundlich orientierte, revolutionäre Ideen verkommen sind; sie dienten schließlich nur noch der egozentrischen Rebellion gegen das Bestehende. Rebellion ist noch keine Freiheit. Sie ist lediglich der andere, aggressive Pol der Knechtschaft und erzeugt dadurch neue Knechtschaft, auch wenn die Vorzeichen scheinbar anderes anzeigen.

Freiheit in Verbindung mit Verantwortung und Liebe dagegen zielt auf Integration und Verbesserung der Situation und des Miteinander der Menschen ab. Alte und neue Konzepte verbinden sich auf einer übergeordneten Ebene zu etwas Neuem, das insgesamt mehr Lebensqualität beschert. Die Radikalität des Umbruchs wird von einer größeren Einsicht aufgefangen und wirkt daher konstruktiv. Um aus der Trance alter Gewohnheiten zu erwachen, braucht es zuweilen eine heftige Erschütterung.

Die Position von Uranus in Ihrem Horoskop zeigt Ihnen, in welchem Lebensbereich (das Haus) und auf welche Art (das Zeichen) Sie Befreiung von einschränkenden Konzepten suchen, wo Sie rebellisch mit abrupten Kurswechseln reagieren, wenn es Ihnen zu eng wird, und wo Sie eine Synthese aus Freiheit und Verbindlichkeit anstreben. Die Aspekte zu Uranus zeigen die Auswirkungen Ihres Freiheitsstrebens auf andere Bereiche Ihrer Persönlichkeit und deren Rückwirkung auf Ihr Anliegen.



Entfaltung der persönliche Freiheit in der Gruppe (Uranus im 11. Haus)

Sie suchen die Entfaltung Ihrer persönlichen Freiheit und Ihrer unkonventionellen Vorstellungen, indem Sie sich in größeren Gemeinschaftsprojekten engagieren. Sie wollen herkömmliche Strukturen durchbrechen und neue errichten, die dem Zeitgeist entsprechen und Raum für bewussteinserweiternde Prozesse zulassen.

Ihr altes Verhalten ist von einem Mangel an Realismus gekennzeichnet. Sie sind der geniale Visionär, der weit in die Zukunft reichende Pläne schmiedet, groß angelegte Projekte konzipiert und immer neue Aspekte entdeckt, die das Spektrum der Möglichkeiten erweitern,

ohne dass Sie konkrete Schritte unternehmen. Sie schwelgen in Ihren Vorstellungswelten von morgen und halten Besprechungen, Konferenzen und Meetings ab - alles immer mit großem Engagement und Idealismus, doch als Resultat gibt es vor allem neue Absichtserklärungen. Im Geiste sehen Sie die grandiosen Möglichkeiten vernetzter Systeme, doch diese enorme Vielfalt hindert Sie schließlich daran, mit einem zu beginnen. Sie sind in Ihrer Außenorientierung so sehr an die Peripherie Ihrer Persönlichkeit geraten, dass Sie den Kontakt zu der inneren Mitte, Ihrem konkreten Menschsein, verloren haben und Ihre genialen Ideen in der Luft hängen - wirklichkeitsferne, abstrakte Vorstellungen von zukünftigen Welten.

Bei Ihrem neuen Umgang mit Ihren Wünschen und Vorstellungen richten Sie Ihr Augenmerk auf die konkrete Situation, auch auf Ihre persönliche. Sie lassen Ihren gigantomanischen Ansatz ruhen und erproben Ihre Ideen an kleinen Pilotprojekten - wie im Kleinen, so im Großen. Ihre Furcht vor Fehlschlägen bei groß angelegten Projekten ist berechtigt, wenn Sie keine konkreten Erfahrungen zur Orientierung haben. Kleine Projekte geben Ihnen ein hautnahes Gespür für richtig und falsch und können schneller korrigiert werden. Die Vieldimensionalität und Großartigkeit Ihrer geistigen Konzepte nährt Ihren Genialitätsdünkel, während weniger spektakuläre Unternehmungen in kleinerem Rahmen Ihren Geist in der Erde verankern und Ihnen Halt geben. Sie bleiben stets in Kontakt mit Ihrem konkreten Sein - Ihren Gefühlen, Ihrer Intuition und Ihren körperlichen Empfindungen und Signalen - und erarbeiten sich die Fertigstellung Ihrer Entwürfe von innen nach außen, in organischen Wachstumsschritten. Sie nehmen Ihrem Kopf die absolute Herrschaftsgewalt und tragen den anderen Aspekten des Seins ebenfalls Rechnung. Sie lassen die souveräne Position des unbeteiligten Beobachters los und erkennen sich selbst als Verursacher mit konkreter Verantwortung. Sie gehen nur Projekte an, hinter denen Sie mit Ihrer Liebe und Ihrem ganzen Sein stehen. Die nötigen Hilfen suchen und finden Sie in Ihrem Netz von fruchtbaren Verbindungen.



Befreiung durch Unterscheidungsvermögen (Uranus in der Jungfrau)

Sie suchen persönliche Befreiung durch Präzision und Unterscheidungsvermögen. Sie wollen auf allen Ebenen Ihres Lebens durch nüchterne, unbestechliche Klarheit Ordnung schaffen und heilloses Durcheinander durch ein System auflösen. Sie wollen sich durch Ihre Beobachtungsgabe und Ihr analytisches Verständnis die vielschichtige Vernetzung von Ursache und Wirkung zwischen Körper, Geist und Seele und zwischen Innenwelt und Außenwelt bewusst machen.

Ihr altes Verhalten ist von kleinkariertem Kästchendenken geprägt. Sie wollen das Leben auf das Millimeterpapier Ihres rationalen Verstandes bannen. Radikal zergliedern Sie die Welt in Einzelteile, prüfen immer noch mehr Details und fertigen lange Listen an, ohne einen größeren Überblick zu bekommen. Ihre perfektionistische, rationale Gründlichkeit wird zum Fallstrick, weil sie Sie an der Synthese hindert. Sie haben riesige Datenbanken, doch kein übergeordnetes Zuordnungssystem für ursächliche Verbindungen zwischen den verschiedenen Ebenen von Denken, Fühlen und Handeln. Durch Ihre ausschnittshafte Betrachtung entgeht Ihnen die Integration zu einem Gesamtbild. Sie lassen sich als subjektive Person außen vor und haben kein Empfinden für die Qualität der Zusammenhänge. Sie bleiben auf unterkühlter Distanz.

Bei Ihrem neuen Ansatz erweitern Sie das Wahrnehmungsspektrum auf Ihre Gefühle und Ihre Intuition. Sie lassen andere Kanäle der Erkenntnis zu und bekommen Zugang zur Vielschichtigkeit der Realität. Sie nehmen weiterhin Details wahr, doch spannen Sie einen Bogen über größere Zeiträume und inhaltliche Zusammenhänge, um die prozesshafte Dynamik von Ereignissen zu verstehen. Sie unterteilen Ihr Ordnungssystem in hierarchische Kategorien, um zwischen Haupt- und Nebenschauplätzen zu unterscheiden. Details, die als Bindeglied zwischen unterschiedlichen Bereichen und als Wegweiser des Denkens, Fühlens oder Handelns wichtig sind, untersuchen und bearbeiten Sie sehr sorgfältig, während Sie Unwesentliches beiseite lassen. Durch Ihre Fähigkeit, die Vernetzung von Strukturen und Ereignissen zugleich analytisch genau und blitzschnell intuitiv zu erfassen, sind Sie in der

Lage, unkonventionelle und heilsame Verknüpfungen herzustellen. Sie verändern Ihr Bild und damit Ihre Erfahrung der Welt, die Sie umgibt, zum Wohle aller Beteiligten, Sie selbst eingeschlossen.



Integration Ihrer Handlungskraft in Gruppenprojekte (Uranus Sextil Mars)

Sie suchen die Befreiung Ihrer Durchsetzungsfähigkeit durch harmonische Integration Ihrer Handlungskraft in Gruppenprojekte, die den Bewusstseinshorizont aller Beteiligten erweitern.

Ihr altes Verhalten ist von idealistischen, gesellschaftsverändernden Vorstellungen bestimmt, für deren Umsetzung Sie sich jedoch sehr viel Spielraum gönnen. Sie haben es nicht so eilig mit der Konkretisierung. Lieber schwelgen Sie noch in vielen originellen Möglichkeiten und dehnen Ihr Experimentierfeld um neue Variationen aus. Sie gefallen sich in der Rolle eines "Edelrevolutionärs", der mit bester Gesinnung und einem Hauch Verachtung die Vorteile der Gesellschaft nutzt, die er verändern will. Sie binden sich in eine Gruppierung ein, von der Sie sich tragen lassen. Diese Gruppe hat Alibifunktion für Ihre Scheu, als Solist und Pionier eigenverantwortlich für Ihre Sache einzutreten. Auf der anderen Seite lieben Sie die Rolle des Conferenciers und nutzen Gruppen vor allem dazu, um Ihren Geltungsdrang auszuleben.

Ihre revolutionäre, innovative Haltung bestimmt auch Ihr neues Verhalten, doch sind Sie jetzt vor allem von der Sache her motiviert und engagieren sich für Projekte, die Ihren Pioniergeist herausfordern und der Bewusstseinsweiterung der Gemeinschaft dienen. Sie stellen sich an die Spitze, weil Sie dazu in der Lage sind und diese Position als Ihre Aufgabe erkennen und nicht weil Sie immer beweisen wollen, dass Sie etwas Besonderes sind. Das Echo der Gruppe zeigt Ihnen unmittelbar, wie integrativ Ihre Aktivitäten und Vorstöße sind, liefert Ihnen Bestätigung oder dient als Korrektiv. Sie lassen sich auf Prozesse innerhalb der Gruppe ein und erleben sich zugleich als Initiator und Teilnehmer. Sie bauen Ihre Egozentrik ab und genießen Ihre Fähigkeit, neue, ungewöhnliche Entwicklungen in Gang zu bringen. Sie handeln in Übereinstimmung mit dem Zeitgeist und übernehmen die Verantwortung für Ihre Funktion als Wegbereiter.



Grenzauflösung und Vision - Neptun

Glaubenssysteme erschaffen die physische, emotionale und mentale Realität und die Grenzen dessen, was für möglich gehalten wird. Umbrüche erweitern diese Grenzen und eröffnen neue Dimensionen des Geistes und damit die Möglichkeit, die Wirklichkeit unkonventionell wahrzunehmen und mehr Wahlfreiheit zu entwickeln. Fehlt den Bausteinen dieser erweiterten Welt die Liebe als Basis, lösen sich die genialen Erfindungen der Menschen wieder auf. Nur die Liebe ermöglicht den Zugang zur zeitlosen Ewigkeit; sie ist das "Sesam-öffne-dich!" zu den Schätzen des höheren Selbst und des göttlichen Plans.

Veränderungen durch Neptun kommen nicht abrupt, sondern auf leisen Sohlen; doch sie kommen ebenso unerbittlich wie die Umbrüche von Uranus. Sie sind wie das Wasser der Flut, das langsam, aber unaufhaltsam bis zum Höhepunkt steigt und dann ebenso stetig wieder fällt. Neptun wirkt wie ein Lösungsmittel, das alte Strukturen langsam aufweicht und Schicht um Schicht etwas bisher Unsichtbares enthüllt. Was nicht tragfähig und schon morsch ist, übersteht diesen Prozess nicht und muss sich auflösen, um Neuem Platz zu machen.

Die durch Neptun symbolisierten Prozesse verunsichern auf ihre eigene Weise, denn sie erzeugen subjektiv das Gefühl, dass einem langsam der Boden unter den Füßen weggezogen wird. Die alten Sicherheiten lösen sich auf; Orientierungslosigkeit, Chaos und Angst machen sich breit: nichts ist mehr so, wie es war. Es ist, als würde sich die physische Realität wie eine Fatamorgana in Substanzlosigkeit auflösen und nur noch eine Illusion zurücklassen. Wollen Sie danach greifen, haben Sie nichts in den Händen wie bei einem Traum, der beim Erwachen verblasst und nicht mehr greifbar ist.

Überall, wo Erstarrungen des Herzens und des Geistes den evolutionären Fluss der kollektiven und persönlichen spirituellen Entwicklung hemmen, findet ein solcher Auflösungsprozess statt, um die egozentrischen Grenzen zwischen Ich und Welt durchlässig zu machen. Die entstehende Transparenz verschafft Ihnen Zugang zu feineren Ebenen des Bewusstseins für die Realität - zu den unsichtbaren Welten seelischer Essenz. Sie schauen hinter die Kulissen, ins Reich der inneren Bilder und der kreativen Fantasie, die als Matrix für die sichtbare Wirklichkeit fungieren.

Die innere Haltung entscheidet darüber, ob Sie sich in diffuse Ängste, Illusionen und Selbsttäuschung verstricken oder sich dem Strom Ihrer klaren Intuition als Verbindung zum höheren Selbst und zur inneren Führung hingeben. Die Grenzübergänge zwischen Bewusstem und Unbewusstem sind subtil und werden durch die Ansprüche und Verblendungen des Egos verwischt. Das heilende Medium für die Unterscheidung ist die Grundhaltung unpersönlicher, allumfassender Liebe in allen Situationen des Lebens. Diese Liebe ist ein dauerhafter, nüchterner Bewusstseinszustand und kein vorübergehendes, sentimentales Gefühl wie die idealistische, romantische Liebe. Diese bewusste Haltung des Herzens hat die Kraft, Träume und Visionen zu konkreter Wirklichkeit werden zu lassen und das Himmelreich auf Erden zu erschaffen. Hingabe und Dankbarkeit sowie offenherziges Geben und Nehmen sind das Zauberelexier für eine kreative Manifestation der Liebe, denn sie schaffen den Zugang zu der unendlichen Fülle des schöpferischen Universums; rationaler Verstand und egozentrischer Wille haben keine Macht darüber.

In diesem subtilen, konturenlos erscheinenden Bereich gibt es dennoch klare Gesetze. Es helfen keine trickreichen Abkürzungsversuche und Ausweichmanöver des Egos. Der einzige Weg in die Glückseligkeit des allverbundenen Selbst führt über die Lauterkeit des Herzens. Der Versuch, nur den Anschein der Liebe zu erwecken oder durch Betrug, Täuschung, Verrat, Sucht oder Flucht hintenherum den Zugang zum Himmelreich zu gewinnen, scheitert. Die Detektoren an den Pforten zu Neptuns Reich sind äußerst sensibel und unbestechlich. Die Reinheit der Motivation entscheidet über den Zutritt, nicht der Schein und nicht der ehrgeizige Versuch, fehlerlos zu sein.

Die Position von Neptun in Ihrem Horoskop zeigt an, in welchem Lebensbereich (das Haus) und auf welche Art (das Zeichen) Sie verhärtete egozentrische Strukturen Ihrer Persönlichkeit auflösen wollen, um mehr Liebe, Hingabe und Erfüllung in Ihrem Leben zu erschaffen und Zugang zu neuen Bewusstseinssebenen zu finden. Die Aspekte zu Neptun machen die Auswirkungen dieses Bestrebens auf andere Bereiche Ihrer Persönlichkeit deutlich.



Einfühlsame Durchsetzung Ihrer Interessen (Neptun im 1. Haus)

Sie wollen die egozentrische Darstellung Ihrer Persönlichkeit und den aggressiven Ehrgeiz bei der Durchsetzung Ihrer Interessen auflösen und durch Einfühlsamkeit einen Weg finden, intuitiv vorzugehen und sich von Liebe für Ihre eigene Person und für andere leiten zu lassen.

Ihre alte Verhaltensweise ist von Ängstlichkeit und Verunsicherung über Ihr Recht auf Durchsetzung Ihres Willens geprägt. Sie zögern, eine Sache energisch anzugehen, und trauen sich nicht, direkt vorzugehen. Sie versuchen es auf Umwegen, verstecken sich hinter Unklarheit und Uneindeutigkeit, um der Konfrontation auszuweichen, und erzeugen dadurch ein chaotisches Echo, das Sie schließlich doch zur Tat herausfordert. Sie wollen nicht egoistisch erscheinen und geben sich daher nachgiebiger, als Ihnen und anderen gut tut. Durch Ihre undifferenzierte Hilfsbereitschaft lassen Sie sich ausnutzen oder übervorteilen und schlucken das eher, als dass Sie das Ihnen Zustehende einklagen. Verbirgt sich hinter Ihrer sanften Präsentation selbstsüchtiger Ehrgeiz, scheuen Sie nicht vor unsauberen, nebulösen Machenschaften zurück und greifen zu Täuschungs- und Betrugsmanövern, um zu bekommen, was Sie wollen. Wenn es nicht so klappt, wie Sie es sich vorgestellt haben, spielen Sie danach das hilflose Opfer. Ihr Auftreten ist konturenlos, ausweichend und lasch. Sie sind irgendwie ungreifbar und entwischen innerlich oder auch äußerlich. Sie tauchen einfach ab, wenn es brisant für Sie wird.

Ihr neuer Umgang mit Ihrer Sensibilität und Durchlässigkeit basiert auf Achtsamkeit und unpersönlicher Liebe. Sie fahren Ihre feinen Antennen aus, wenn Sie in eine neue Situation kommen, und spüren intuitiv, welche Energieströmungen vorhanden sind, wie Sie vorgehen und wo Sie ansetzen können, um Ihre eigenen Interessen durchzusetzen, ohne jemanden übers Ohr zu hauen oder sich selbst auszubooten. Sie versuchen nicht, Ihre Feinfühligkeit durch Scheinstärke zu kaschieren, sondern nutzen sie als Ressource. Sie wagen es, Ihre Sensibilität zu zeigen und um Hilfe zu bitten, wenn Sie sie brauchen. Mit Ihrer persönlichen Liebe und Hilfsbereitschaft gehen Sie sorgsam wie mit einem kostbaren Gut um, das man nicht jedem in die Hände gibt. Sie achten darauf, keine Einbahnstraßen zu erzeugen - weder im Geben noch im Nehmen -, sondern eine Ausgewogenheit herzustellen. Bei Ihren Unternehmungen lassen Sie sich von Ihrer Intuition leiten und handeln dadurch im Einklang mit Ihrem höheren Selbst. Ihre Ausstrahlung hat einen sanften, einladenden Zauber, und Sie haben Zugang zu den Herzen der anderen. Sie treffen sich auf dieser Ebene und spüren am Strom dieser Herzensenergie genau, wem Sie sich öffnen können und wo Sie besser Vorsicht walten lassen sollten. Sie verfügen über mediale und heilende Kräfte und sind in der Lage, in subtile und unbekannte Bewusstseins Ebenen einzudringen und feinstoffliche Energien für sich und andere zu nutzen.



Durchlässigkeit bis auf den Grund der Seele (Neptun im Skorpion)

Sie wollen die Grenzen des Unbewussten für Ihr intuitives Bewusstsein öffnen, sich tief, bis auf den Grund der Seele, auf die Welt der Schatten, des Verborgenen, im eigenen Erleben einlassen und sie von der Dunkelheit erlösen. Sie wollen Ihren Traum von der vollkommenen Verschmelzung mit einem Partner auf allen Ebenen des Seins ins Leben rufen.

Ihr altes Verhalten ist von starker Angst vor dem Dunkel des Unbewussten geprägt. Sie fühlen sich von unfassbaren, magischen Kräften in den Bann gezogen und ohnmächtig und hilflos dem Sog ausgeliefert. Sie erleben sich in Ihrer Durchlässigkeit als ohnmächtiges Opfer, und diese Rolle schützt Sie davor, sich den unbewussten aktiven, manipulativen Pol bei sich selbst anzuschauen. Sie verdrängen diese Seite möglichst, doch scheinen die

dunklen Kräfte Sie zu umlauern und Sie subtil in Spannung zu halten. Mit egozentrischem Misstrauen beobachten Sie aus dem Hintergrund, ob sich nicht entsprechende Zeichen andeuten und Sie zur Beute des Dunklen werden könnten, während Sie sich auf jemanden einlassen. Sie setzen Ihre Sensitivität und Intuition vor allem für Ihren Argwohn ein und inszenieren Geschichten von Machtmissbrauch, Magie, Sexualität und Hingabe. Sie nehmen Ihre eigene, verwandelnde Macht nicht in Anspruch.

Ihr neuer Weg beginnt an diesem Punkt. Sie bekennen sich zu Ihrer Macht und machen Schluss mit den alten Gespenstern und Dämonen. Sie benutzen Ihre Intuition zusammen mit Ihrem Forschergeist, um bewusst in die Katakomben Ihrer Seele hinabzusteigen. Sie verstehen die Polarität von Opfer und Täter und schauen sich beide Seiten bei sich an. Dadurch gewinnen Sie ein umfassendes Verständnis für die subtile Wechselwirkung zwischen innerer Erwartungshaltung und äußeren Ereignissen und erkennen Ihren verursachenden Anteil. Sie lassen sich auf das erlösende Abenteuer der Selbsterforschung ein, weinen die Tränen, die nötig für die seelische Reinigung sind, und verzeihen sich im Licht der universellen Liebe Ihre geheimen Schatten. Sie erkennen Ihre Selbstbestrafungsmuster als Ausgleich für tief verdrängte Schuldgefühle, lösen sich von diesem Programm und missbrauchen weder sich noch andere. Sie wenden Ihre Energie dem Hellen und Heilsamen zu, ohne den Schatten zu verleugnen. Sie nutzen Ihre medialen Energien auf konstruktive Weise. Was Sie in Trancen, Meditationen oder Rückführungen über sich erfahren, lassen Sie Stück für Stück bewusst aus der Bewertung los und wandeln Ihre Angst in Hingabe und Liebe um.



Spirituelle Sehnsucht kontra subjektive Bedürfnisse (Neptun Quadrat Mond)

Sie wollen aus der Spannung zwischen der Sehnsucht nach überpersönlicher Allverbundenheit und dem subjektiven Bedürfnis nach persönlicher, emotionaler Geborgenheit das Spektrum Ihrer gefühlsmäßigen Reaktionsmuster erweitern und sich für neue Bewusstseins Ebenen öffnen.

Ihr altes Verhalten ist von einer Verunsicherung über Ihre seelische Identität geprägt. Sie fühlen sich einsam, ausgeschlossen und verloren. Sie haben das Gefühl, immer zu kurz zu

kommen und auf eigene Bedürfnisse verzichten zu müssen. Das Verhältnis zu Ihrer Mutter war unbefriedigend für Sie; Ihre Sehnsucht nach inniger Nähe blieb unerfüllt. Sie haben sich mit der Zeit in sich selbst zurückgezogen und versucht, Ihrer Sensibilität und Empfindlichkeit Herr zu werden. Sie haben Ihre Verletzlichkeit unter einer Mischung aus Trotz und Märtyrertum verborgen, verbunden mit einer Haltung stummen Leidens und unausgesprochenen Vorwurfs. Sie halten an einer tiefen Scham über Ihre Gefühle fest, als fürchteten Sie, ausgelacht zu werden. Sie schützen sich vor Bloßstellung mit Verweigerung Ihrer Gefühle.

Auf Ihrem neuen Weg bekennen Sie sich zu Ihrer Empfindsamkeit. Sie lösen die trennenden Grenzen zwischen sich und anderen auf und zeigen sich, wie Sie sind - ganz gleich, ob Sie gerührt oder traurig sind oder Freude und Liebe ausdrücken. Durch das Auflösen Ihrer egozentrischen Anspruchs- und Verweigerungshaltung entdecken Sie den Reichtum Ihrer Gefühle als Quelle von Lebendigkeit, die Sie mit anderen teilen. Sie ziehen sich nicht mehr automatisch in die Enge Ihres alten Schneckenhauses und Ihres an die Vergangenheit fixierten Assoziationsgeflechts zurück, sondern suchen bewusst Zeiten des Alleinseins auf, um zu sich selbst zu kommen und Gewesenem aus dem gegenwärtigen Bewusstsein heraus nachzuspüren. Ihre versöhnliche Haltung öffnet die Kanäle Ihrer Intuition und lässt Sie neue Entwicklungswege für Ihre persönliche Situation erahnen. Sie weiten Ihr inneres Gefühlsspektrum und lösen sich dadurch von der Fixierung auf eine subjektive Sichtweise und Ihre gewohnte Betroffenheit. Sie hören mit Schuldzuweisungen auf, lösen sich überhaupt von der Schuldfrage und spüren stattdessen, welche Gefühle Sie eigentlich haben und was Sie Ihnen aus der Sicht Ihres höheren Bewusstseins sagen wollen. Sie öffnen sich für die seelische Ebene von Weisheit und Liebe und wachsen so über die Kleinheits- und Mangelgefühle Ihres Ichs hinaus. Sie erlösen Ihr inneres Kind und stellen es unter die weise, liebevolle Führung Ihres höheren Selbst.



Einfühlsame, intuitive Kommunikation (Neptun Sextil Merkur)

Sie wollen sich in Ihrer Wahrnehmung und Kommunikation von der Intuition Ihres höheren Bewusstseins leiten lassen, um sich von egozentrischen Einschätzungen zu lösen.

Ihr altes Verhalten ist von schwärmerischer, idealistischer Undifferenziertheit geprägt. Sie halten Gedanken und Gespräche im Ungefähren, achten nicht auf die Feinheiten und täuschen sich über das Verständnis, das Sie mit Ihrer Art zu kommunizieren erzeugen. Ihre Vereinbarungen sind unklar und unpräzise und öffnen Tür und Tor für Irrtümer und Missverständnisse. Sie lassen sich von Ihrer kritiklosen Durchlässigkeit dazu verlocken, Fantasien für die Wahrheit zu halten und vagen Einflüsterungen Glauben zu schenken, die dem gesunden Menschenverstand widersprechen. Sie geben in größerem Umfang nach, als Ihnen entspricht. In Ihrer vorsichtigen Sensibilität trauen Sie sich nicht, klare Worte zu sprechen, bis Sie mit Ihrer weichen Art so viel Chaos erzeugt und Unausgesprochenes angesammelt haben, dass es nicht anders geht, als sich zur innerlich gefühlten Wahrheit zu bekennen und alles auszusprechen, was Sie erkannt haben.

An diesem Punkt setzt Ihr neuer Umgang mit Ihrer Intuition ein. Ihre Sensibilität für Zwischentöne und feine Nuancen in der Kommunikation (auch mit sich selbst) weist Ihnen den Weg. Durch die Empfindungen Ihres Körpers können Sie Wohlgefühl und Unbehagen unterscheiden und sich in Ihren Äußerungen danach richten. Sie idealisieren nichts oder entschuldigen etwas auf falsche, ungenaue Weise, sondern nennen die Dinge beim Namen. Ihr Feingefühl lässt Sie dennoch einen Weg finden, etwas klarzustellen, ohne den anderen zu verletzen. Sie sind vor allem an umfassendem Verständnis interessiert und auch bereit, nachzugeben, wenn Ihre Einsichten durch neue Aspekte relativiert werden. Ihre Grundhaltung ist versöhnlich und von dem Wunsch nach Verbundenheit getragen. Sie nutzen Ihr höheres Bewusstsein in einer dankbaren, wertschätzenden Weise, die den Strom der Intuition auslöst. Sie fordern nicht, sondern Sie bitten Ihre Intuition, Sie zu unterstützen, und geben den egozentrischen Ehrgeiz auf, selbst alles herausfinden zu können.



Ungeahnte Chancen einer sinnvollen Lebensgestaltung (Neptun Trigon Jupiter)

Sie wollen Ihre Bewusstseinsgrenzen dafür öffnen, dass Sie ungeahnte Möglichkeiten einer sinnvollen Lebensgestaltung zu konkreter Wirklichkeit werden lassen können. Sie müssen sich dazu nicht besonders anstrengen, sondern Ihren Widerstand gegen das Mitfließen mit der Energie Ihres höheren Bewusstseins aufgeben.

Ihr altes Verhalten ist von Unachtsamkeit und Großspurigkeit geprägt. Im Vertrauen auf Ihr selbstverständliches Glück glauben Sie, nur mit den Fingern schnippen zu müssen, und schon fliegen gebratene Tauben herbei. Sie missachten, wie man den Zauberstab halten muss, um die richtigen Resultate zu erzielen. Sie überschätzen sich selbst, knüpfen nur nachlässig eine Verbindung zu Ihrem höheren Bewusstsein und handeln entsprechend salopp. Ihr Ego bleibt der Chef und glaubt, das höhere Selbst herbeipfeifen und ihm seine Tricks abverlangen zu können. Ihrer Haltung fehlt die Achtung und die umfassende Liebe, die allein die Gewähr für mühelosen Erfolg sind.

Ihr neuer Umgang mit Ihrer Manifestationskraft beginnt damit, dass Sie die egozentrische Anmaßung aufgeben, schon genau zu wissen, wie der Hase läuft. Sie entspannen sich, werden still, zentrieren sich in Ihrem Herzen und öffnen sich achtungsvoll und dankbar für Ihr höheres Bewusstsein. Sie laden Ihre Visionen mit Begeisterung und Freude auf und verbinden sich mit der überpersönlichen Liebe. Sie genießen es, Teil dieses wunderbaren Universums zu sein, in dem alles zum Besten geordnet ist und das eine unendliche Fülle von Möglichkeiten auch für Sie bereit hält. Sie lassen sich von Ihrem höheren Selbst leiten, vertrauen auf Ihre innere Führung und konzentrieren sich auf Projekte, die für alle einen Nutzen haben. Ihre liebevolle Hingabe an die Sache öffnet Ihnen alle erdenklichen Türen, und ehe Sie sich's versehen, sind Sie am Ziel - um von neuem zu weiteren Zielen aufzubrechen!



Test der Manifestationskraft Ihrer Visionen am Realen (Neptun Quadrat Saturn)

Sie wollen die Manifestationskraft Ihrer Visionen an der konkreten physischen Welt testen. Sie wollen die Grenzen der herkömmlichen, konventionellen Maßstäbe und Strukturen für alternative Projekte durchlässig machen und dadurch einen neuen Zugang zu bisher unbewussten und unbekanntem Wirklichkeitsebenen schaffen. Bei Ihrem alten Umgang mit diesem Themenkomplex prallen unklare, idealistische Vorstellungen auf reale Organisationsstrukturen und erzeugen Chaos und Verunsicherung. Es besteht eine Kluft zwischen Ihren wohlmeinenden Konzepten und der konkreten Durchführbarkeit. Ihre unkonturierten, vagen Ideen passen nicht durch das Nadelöhr der komplizierten Abwicklungsmaschinerie. Es gibt Staus - Enttäuschung, Vorwürfe, Zweifel und Niedergeschlagenheit. Die Motivation sinkt auf null. Oder es macht sich Angst breit, dass die schönen Visionen und die dafür schon geleisteten Investitionen den Bach hinuntergehen und alles vergebens war - die Angst zu scheitern. Verzicht, Sparsamkeit, Strenge, harte Bandagen und rigide Kontrollen werden eingesetzt, um die innere Verunsicherung, das schlechte Gewissen wegen eventueller Versäumnisse, die Angst vor Selbsttäuschung und Versagen in den Griff zu bekommen. Nach außen machen Sie Druck, um Ihre Autoritätsrolle zu bewahren. Humorlos und verspannt verfolgen Sie Ihre Projekte, und der Idealismus scheint sich in Luft aufgelöst zu haben. In nonchalanter Großzügigkeit haben Sie zu Beginn das Ruder gehen lassen und sind ein ganzes Stück vom Kurs abgekommen. Jetzt reißen Sie es mit verdeckter Panik wieder herum und steuern einen harten Gegenkurs - ohne Pause, ohne Träume, ohne Lachen. Arbeitslager für Strafgefangene bis zur nächsten Wende!

Ihr neuer Umgang mit dieser Dynamik besteht darin, Ihre Visionen mithilfe eines detaillierten Projektmanagements umzusetzen. Bevor Sie (wie früher, weil es gerade Spaß macht) irgendeinen konkreten Schritt unternehmen (um zu sehen, wie es klappt) und an der nächsten Organisationshürde stecken bleiben, spielen Sie Ihr ganzes Projekt schon auf der Planungsebene durch. Sie legen das Gesamtziel fest und versetzen sich mithilfe Ihrer Gefühle, Ihrer Intuition und Fantasie in den Zustand nach der Vollendung. Sie wissen dadurch gefühlsmäßig, was alles sein wird, wenn das Projekt abgeschlossen ist. Von dort aus gehen Sie zurück und legen die einzelnen Etappenziele, die Arbeitspakete und die dafür

Verantwortlichen, den Zeitrahmen, die Kosten, die vorhandenen und benötigten Ressourcen und, falls etwas schief laufen sollte, die Kontroll- und Abbruchkriterien fest. Sie haben dadurch Ihre Vision aus dem Vagen herausgeschält und auf ein Raster mit konkreten Bezugsgrößen gespannt, das Ihnen einen sicheren Rückhalt bei jedem Schritt, den Sie vorangehen, gewährt. Sie planen auch Zeiten der Entspannung und des Feierns mit ein und haben schließlich ein stringentes Konzept, das Sie mit Konsequenz, jedoch ohne Verkniffenheit und Rigidität in die Wirklichkeit umsetzen können. Sie haben eine optimale Synthese aus Traum und Wirklichkeit geschaffen. Die Unwägbarkeiten, die natürlich dennoch vorhanden sind, können Sie als konstruktive Sprungbretter für Ihre Intuition benutzen und mit Humor als Botschaften des kosmischen Witzes an die Adresse des Planeregos ansehen, das schon wieder glaubt, alles im Griff zu haben und ohne Hingabe an das höhere Bewusstsein auskommen zu können.



Visionäre Fähigkeiten mit Manifestationskraft verbinden (Neptun Sextil Pluto)

Sie wollen Ihre visionären Fähigkeiten mit Ihrer Manifestationskraft verbinden und eine neue Welt kreieren, in der Liebe und Hilfsbereitschaft vorherrschen. Sie wollen Ihren Glauben und Ihre Lebensideale an den Strom der universellen Liebe und Schöpferkraft, den Ursprung, der Sie geschaffen hat, anschließen, sich im Lichte dieser machtvollen, alles durchdringenden Energien vollkommen von Ihrer alten, egozentrischen und misstrauischen Abgegrenztheit lösen und sich über Ihre Intuition dem weisen Fluss des Leben anvertrauen.

Ihr altes Verhalten ist von illusionären Träumen und verdeckten Machtspielen gekennzeichnet. Sie suchen die Erlösung in der Außenwelt, projizieren Ihre idealisierten Visionen auf Menschen und Umstände und greifen zu Manipulation und Machtmissbrauch, um der Realität etwas nachzuhelfen, wenn sie sich nicht Ihren Vorstellungen gemäß entwickelt. Oder Sie weichen Ihrer Macht aus, flüchten sich in ohnmächtiges Verzagen, definieren sich als Opfer der Umstände und versinken in Resignation und tiefen Groll gegen

das Leben und Gott. Sie täuschen sich über die Verantwortung, die Sie für Ihre inneren Motivationen und Ihre äußeren Handlungen haben. Denn Ihre gesamte Situation ist der Wiederhall auf Ihre inneren, unbewussten Programme.

Ihr neues Verhalten beginnt mit der Erkenntnis, dass Sie der Ursprung Ihrer Lebensumstände sind und nur durch Ihre Bereitschaft, bewusst etwas an sich selbst zu ändern, Ihre eigene und die kollektive Situation verändern können. Sie hören auf, nur außen nach Lösungen zu suchen, wenden sich nach innen und nehmen Kontakt mit Ihrem tiefsten Wesenskern auf, der die letzten Fragen nach Sinn, Herkunft und Ziel des Lebens birgt. Sie suchen sich Hilfe durch Meditation und Therapie, um die alte, von Familie und gesellschaftlicher, kultureller und religiöser Konvention geprägte Selbstdefinition zu überwinden und sich mit dem höheren Bewusstsein Ihres Seins zu verbinden. Sie erleben Ihre Macht, sich bewusst in eine Haltung der verstehenden und verzeihenden überpersönlichen Liebe zu versetzen. Sie erkennen, dass diese Art der Liebe einem bewussten Schöpfungsakt gleichkommt und Ihre Bereitschaft zur Hingabe des kleinen Egos an das Höhere Selbst verlangt. Nur indem Sie sich mit der Einheit des gesamten Lebens verbinden, verwirklichen Sie Ihre Visionen von einem schönen Leben voll ungeahnter Möglichkeiten und von der kraftvollen Entfaltung Ihres ungeheuren Potenzials. Sie verschmelzen Liebe und Macht in sich selbst und verändern dadurch die Welt.



Transformation und Macht - Pluto

Die von Pluto repräsentierte Macht setzt der menschlichen Macht eine deutliche, unüberwindbare Grenze: den physischen Tod. Der Ursprung von Leben und Tod liegt auf einer höheren Ebene als unsere menschlichen Schöpfungen, und wir unterliegen diesen Gesetzmäßigkeiten. Die Hybris des sich für omnipotent haltenden Menschen erzeugt Spaltungsenergie; sie ist ohne Demut und Kooperation mit dem Kosmos und muss daher scheitern. Die Natur braucht sich nur aufzubäumen und ihre Kräfte zu entfesseln, schon wird die menschliche Macht auf ihren Platz verwiesen.

Pluto beschreibt den ewigen Wechsel von Werden und Vergehen, und dieser Prozess findet fortwährend statt - in diesem Moment und im nächsten. Angesichts des Todes entscheidet sich, was wesentlich im Leben ist. Innerhalb der Spanne von Geburt und Tod haben wir die Macht, mit den Gesetzen der Natur zu arbeiten, um den Kern unserer eigenen Natur und ihre Verbindung mit dem uns umgebenden Universum zu verstehen - auf körperlicher, geistiger, seelischer und spiritueller Ebene. Wir haben die Möglichkeit, uns selbst zu wandeln und alles Überlebte in uns loszulassen, statt unser Umfeld zu manipulieren, um an alten (Pseudo-) Machtpositionen festzuhalten.

Im Besitz der wahren Macht ist, wer sich der Vergangenheit stellt, sich mit dem Panoptikum von Gespenstern, Dämonen und Richtern konfrontiert, eine Stimme nach der anderen entkräftet und sich selbstbestimmt und selbstverantwortlich von alten Anschuldigungen freispricht.

Die alte Macht ist Fremdbestimmung (Religion, Staat, Familie). Immer hat jemand anderer die Macht und die Strafgewalt über einen, und man lebt in einem Grundgefühl von Ohnmacht und Bedrohung. Die Traumata der Vergangenheit nähren sich von der Angst in der Gegenwart, bleiben so am Leben und bestimmen die Zukunft, die der Vergangenheit dann im Grunde gleicht.

Auch die erfreulichen Ereignisse der Vergangenheit zehren von der Energie in der Gegenwart und schränken dadurch die Freiheit der Zukunft ein, denn wir versuchen, die vergangenen Freuden wiederzuerschaffen und greifen dabei auf Altes zurück.

Die wahre Macht bedeutet also, sich vollkommen von der Vergangenheit zu befreien, sie sterben zu lassen und jetzt neu geboren zu werden. Im Idealfall besteht das Anfängerbewusstsein eines Kindes, das unvoreingenommen und erwartungsfroh auf das Leben zugeht.

Transformation bedeutet diese Art vollkommener Häutung und totaler Bewusstseinsveränderung; sie ist ein permanenter Prozess, der höchste Wachheit und Selbstwahrnehmung in der Gegenwart erfordert. Die Muster der alten Konditionierungen sind mächtig und wollen Sie immer wieder in die alten Identifikationen und Reaktionen zwingen. Ihre Achtsamkeit ist der einzige Garant, die Macht über sich zu gewinnen und zu behalten und Ihre Entscheidungsfreiheit in jedem Moment wahrzunehmen. Den Rest besorgt Ihr Vertrauen in den Prozess des Lebens und Sterbens als Ausdruck einer höheren Ordnung, die im ganzen Kosmos wirkt.

Die Position von Pluto in Ihrem Horoskop zeigt an, in welchem Lebensbereich (das Haus) und auf welche Weise (das Zeichen) Sie sich wandeln und Altes, Überlebtes, jetzt Unnützes und Hinderliches vollkommen abstreifen wollen, um zu Ihrem Wesenskern vorzudringen und selbstbestimmt ein neues Leben zu beginnen. Die Aspekte Plutos zu anderen Planeten und Horoskopfaktoren verdeutlichen, welche weiteren Kräfte an diesem Prozess beteiligt sind.



Wandlung persönlicher Macht durch Gruppenprozesse (Pluto im 11. Haus)

Sie wollen die Macht und den Einfluss des Individuums auf Gruppenprozesse und die Rückwirkung der Gruppe auf den Einzelnen zutiefst ergründen und Ihre Einstellung zu Gruppen vollkommen wandeln. Sie wollen sich auf Gruppenprojekte einlassen und durch die Anbindung an Ihr höheres Bewusstsein Ihre Egozentrik transformieren. Ihr altes Verhalten ist von misstrauischer Dominanz gekennzeichnet, mit der Sie die Kontrolle über Ihren persönlichen Machtbereich aufrechterhalten wollen. Sie fürchten sich vor manipulativer Vereinnahmung und Gruppenzwang und versuchen, die Führung an sich zu reißen. In Ihrem Unbewussten gibt es alte Traumata von Unterlegenheit, ohnmächtigem

Ausgeliefertsein an die Macht von Gruppen und eine Furcht vor völliger Fremdbestimmung, sodass Sie alles tun, um die Situation im Griff zu haben. Sie wollen die Fäden in der Hand behalten und lieber anderen Ihre Konzepte aufzwingen, als dass jemand das mit Ihnen macht. Gruppenerfahrungen bedeuten seit frühester Jugend Unterdrückung Ihres individuellen Freiraums und Herausforderung zu Kampf und Selbstbehauptung, sei es in Ihrer Herkunftsfamilie oder im Kreis von Freunden. Sie fürchten, ausgestoßen und geächtet zu sein und nicht zu den rechten Gesinnungsgenossen zu gehören. Aus diesem Grund trennen Sie sich entweder radikal von Gruppierungen und spielen die Rolle des extremistischen Außenseiters, oder Sie begeben sich in eine Gruppe, die Ihrer Ideologie entspricht, und versuchen, eine führende Rolle zu übernehmen. Dominanz oder Unterlegenheit sind für Sie die Alternativen.

Auf Ihrem neuen Weg stellen Sie zunächst Ihr eigenes Gefühl von Bedrohung im Kontakt mit Gruppen infrage und untersuchen Ihre Feinbildprojektionen und Ihre negativen Erwartungshaltungen. Dabei entdecken Sie, dass Ihr egozentrischer Machtanspruch Konfrontationen mit anderen auslöst und Sie an der Kooperation mit ihnen hindert. Dahinter liegt ein tiefer Schmerz über Ohnmacht und Verletzung, den Sie vor anderen verbergen wollen. Doch durch die Verbindung mit der Energieebene Ihres höheren Bewusstseins lassen Sie die alte Angst vor Unterlegenheit los, teilen sich mit und erleben, dass Sie nicht allein damit sind. Sie verlassen Ihre zwanghafte Außenseiterrolle und erleben eine neue Macht, sich mit Ihrem Potenzial selbstbestimmt in eine Gruppe einbringen zu können. Denn Sie gehen nicht aus egozentrischem Dominanzstreben in Führung, sondern aus Leidenschaft für die Sache, die Sie vertreten. Sie vergessen Ihr Ego und wissen, dass Sie dem Wohl des Ganzen dienen, wenn Sie sich stark machen. Sie entdecken, dass Sie Freunde haben können, ohne Machtspiele und Manipulation, machtvoll und ehrlich von Mensch zu Mensch. Alle sitzen im gleichen Boot der Evolution, und wer gerade den Kurs bestimmt, hängt vom Nutzen für das Ganze ab. Sie treten hervor oder zurück, wie es gerade am besten ist, ohne Ihre Selbstbestimmtheit einzubüßen. Sie sind persönlich frei und gleichzeitig gebunden durch einen höheren Zweck.



Wandlung Ihrer Macht durch kritisches Hinterfragen (Pluto in der Jungfrau)

Sie wollen Ihre persönliche Macht durch kritisches, detailliertes Untersuchen und gründliche Analyse der bestehenden Ordnung manifestieren und sich dabei von egozentrischen Motivationen befreien. Sie wollen Ihre transformatorische Kraft für Klärung, Reinigung und Vervollkommnung Ihrer selbst und Ihres Umfeldes einsetzen und sich dabei von der umfassenden Weisheit Ihres höheren Bewusstseins leiten lassen. Ihr altes Verhalten ist von zwanghaftem Perfektionismus geprägt. Sie wollen alles im Griff haben, indem Sie über alles Buch führen, Kategorien und Listen erstellen und das ganze Leben in kleine Planquadrate einteilen. Dahinter steckt eine panische Angst davor, die Kontrolle zu verlieren, in chaotische Zustände zu geraten und sich orientierungslos und ohnmächtig den Umständen ausgeliefert zu fühlen. Sie fürchten tief in Ihrem Unbewussten Vernichtung, wenn Sie nicht alles bis ins Detail perfekt machen, als könnten sonst Ihre Unreinheit und Schlechtigkeit zu Tage treten. Aus dieser Haltung heraus quälen Sie sich selbst und andere, meckern unzufrieden herum und manipulieren andere mit Ihren Perfektionsansprüchen. Je unsicherer und schlechter Sie sich selbst fühlen, desto schärfer und vernichtender ist Ihre Kritik. Sie fixieren sich auf Details, bohren darin herum und verlieren den Gesamtzusammenhang aus den Augen. Sie übersehen, dass Ihr Perfektionismus auf egozentrischen Motiven basiert. Sie wollen Ihre Haut retten und Ihre Macht behalten.

Auf Ihrem neuen Weg streben Sie Vervollkommnung um der Sache willen an. Sie stellen Ihr Ego zurück und gehen alle Projekte mit Liebe und Sorgfalt an, um sie bestmöglich auszuführen. Sie setzen die Macht Ihres analytischen Vermögens für klare Ordnungsstrukturen und erstklassige Qualität ein. Sie verbinden Ihre Liebe zum Detail mit dem Blick für den organischen Zusammenhang und gehen daher ökonomisch mit Ihren Kräften um. Sie lockern den rationalen Griff Ihrer Wahrnehmung und öffnen sich für die Ebene der Intuition, des höheren Bewusstseins, und bekommen dadurch eine ganzheitliche Sicht der Dinge. Mit Ihrem Wunsch nach Klarheit und Reinheit, Gesundheit und Ökologie beginnen Sie vor allem bei sich selbst, nüchtern und sachlich, ohne sich jedoch in Selbstkritik

zu zerfleischen. Sie haben eine starke Kraft zur Selbstanalyse und geradezu ein Bedürfnis, sich selbst bis auf den Grund zu erforschen und Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten auszubilden und zu verbessern, um sie in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.



Wandlung Ihrer Denk- und Sprachgewohnheiten (Pluto Konjunktion Merkur)

Sie wollen Ihre Denk- und Sprachgewohnheiten bis auf den Grund überprüfen und vollkommen verwandeln, sich durch Ihre Erkenntnisfähigkeit aus intellektueller Unterdrückung und Fremdbestimmung lösen und die Macht Ihrer Sprache verantwortlich und kompromisslos für die Transformation Ihres eigenen und des kollektiven Bewusstseins einsetzen.

Ihr altes Verhalten basiert auf der Knebelung Ihrer intellektuellen Fähigkeiten in der Kindheit und dem daraus resultierenden Gefühl, dumm zu sein. Sie haben die vernichtende Macht von Worten und Beurteilungen als Einfluss auf Ihr Selbstbild erfahren und fühlen sich äußerst bedroht von der Meinung anderer, als könnte jemand ein Todesurteil über Sie verhängen, Ihren Leumund anschwärzen und Ihre Bedeutung unter Ihren Bekannten und Freunden auslöschen. Als Gegengewicht haben Sie Ihre analytischen Fähigkeiten ausgebildet und nutzen sie jetzt als gefährliche Waffe, um sich für Demütigung und Ohnmacht zu rächen. Mit Genugtuung decken Sie die Schwachstellen von Menschen in Ihrem nahen Umfeld auf, die eine Bedrohung Ihres Selbstwertgefühls, Ihres intellektuellen Status und damit Ihrer Stellung im Kollektiv darstellen, mit dem Sie sich identifizieren. Sie kämpfen um die geistige Vormachtstellung, immer noch angetrieben von dem alten, zwanghaften Drang, Ihre geistige Potenz unter Beweis zu stellen.

Ihr neuer Umgang mit Ihren intellektuellen Fähigkeiten beginnt an dem Punkt, wo Sie sich mit Ihren tieferen Motivationen und Ihrem Verhältnis zur Macht bewusst auseinander setzen. Sie erkennen die alte Wunde, realisieren jedoch auch, dass sie Ihnen letztlich den Anstoß gegeben hat, Ihre Wahrnehmungs- und Erkenntnisfähigkeit zu entwickeln und sich dadurch von der Meinung anderer unabhängig zu machen. Sie vertrauen auf Ihre eigenen Einsichten und Erkenntnisse, sind jedoch auch bereit, sie zu überprüfen und infrage zu stellen. Niemand kann Sie jetzt mehr aushebeln, denn Sie knüpfen Ihr Überleben nicht mehr an die Ansichten

anderer und haben genügend Gelassenheit, Fehler zuzugeben und sich korrigieren zu lassen. Die alte Verbissenheit und der Groll fallen weg, und Sie sind nur noch davon erfüllt, die Zusammenhänge bis auf den Grund zu verstehen und Ihre Erkenntnisse in eine Form zu bringen, die auch von anderen verstanden wird und ihnen dient. Ihr tief schürfender Forschergeist verbindet sich mit Ihrem therapeutischen Geschick. Sie stellen die richtigen Fragen und bohren so lange, bis Sie auf der ursächlichen Ebene angekommen sind. Nachdem Sie die Anatomie, die vernetzte Struktur von Seele, Geist und Körper verstanden haben, sind Sie in der Lage, etwas zu verändern oder anderen entsprechende Impulse zu geben. Sie sind sich der Macht Ihrer Worte bewusst und gehen achtsam und verantwortlich damit um.



Überwindung zwanghafter Glaubenskonzepete (Pluto Opposition Jupiter)

Sie wollen aus der Spannung zwischen Ihren zwanghaften Konzepten über sich und die Realität und Ihrem optimistischen Expansionsdrang Energie zur Selbsttransformation gewinnen und einschränkende Überzeugungen umwandeln, um Ihre persönliche Manifestationskraft optimal zur Verfügung zu haben und sie für sinnvolle Projekte einzusetzen.

Ihr altes Verhalten ist von einem ausgeprägten Wechsel zwischen misstrauischer Verbohrtheit und optimistischem Überschwang geprägt. Sie schwanken zwischen finsterner Selbstzerfleischung und übertriebener Vertrauensseligkeit. Sie wollen Ihre persönliche Macht durch spirituelles Wissen von den alten Ohnmachtsfesseln befreien. Sie zerran gewaltsam daran herum, um sie loszuwerden, doch Sie verstricken sich dadurch immer wieder in Ihre zwanghafte Selbstverneinung, ersticken schier an ohnmächtiger Wut und versuchen dann, wenigstens durch Manipulation das ersehnte Gefühl persönlicher Macht zu bekommen. Sie nehmen die Pose des Wissenden ein und verstreuen gönnerhaft und mit leicht überheblichem Lächeln die Perlen Ihrer Weisheit. Oder Sie steigern sich exzessiv in Ihre Selbstzweifel hinein: Sie sehen gar keinen Sinn mehr für sich, keine Möglichkeiten am Horizont und rütteln verzweifelt an den Gitterstäben dieses Gefängnisses aus vernichtenden Glaubenssätzen und Selbstdefinitionen - bis Sie genug davon haben und sich beruhigen.

An diesem Punkt öffnen Sie sich für Ihren neuen Weg. Sie hören auf, an den äußeren Umständen und anderen Menschen innerlich oder äußerlich zu zerren, denn Sie erkennen, dass Sie selbst der Ursprung Ihrer Glaubenssätze und Überzeugungen sind und diese durch Ihre eigene Energie zur Realität werden lassen. Was Sie in Ihrem Leben manifestieren, ist das, woran Sie glauben. Sie sehen die Eigenverantwortung und die Macht, die Sie haben, und machen sich daran, das Dickicht Ihrer Glaubenssätze zu durchforsten und neue Konzepte optimaler Entwicklung und befriedigender, erfreulicher Lebensumstände zu kreieren. Sie dehnen sich in Ihre eigenen Tiefen und in die Weite neuer Möglichkeiten aus, merzen alle vernichtenden Gedanken aus und füllen den frei werdenden Raum mit zuversichtlichen, liebevollen und schöpferischen Vorstellungen. Sie erleben sich als Teil des göttlichen Schöpferstroms und fühlen sich so reich mit Manifestationskraft beschenkt, dass Sie von jeder Manipulation Abstand nehmen. Sie haben es nicht nötig! Ihre Haltung von Freude, Liebe und Dankbarkeit öffnet Ihnen alle Türen, die Sie für sinnvoll erachten.



Transformation durch Öffnung der Bewusstseinsgrenzen (Pluto Sextil Neptun)

Sie wollen Ihre persönliche Macht mit der schöpferischen Macht des kollektiven, evolutionären Stroms verbinden und durch die Öffnung Ihrer Bewusstseinsgrenzen für die Energieebene des höheren Selbst Ihren engen egozentrischen Standpunkt überwinden. Durch Ihre Bereitschaft zur Selbsttransformation wollen Sie Ihre Kraft in den Dienst der Vergeistigung und Beseelung der konkreten, physischen Welt stellen. Ihr altes Verhalten ist von Misstrauen gegenüber der Tragkraft Ihrer Träume und Ideale gekennzeichnet. Sehnsüchtig und gleichzeitig hoffnungslos schauen Sie auf die Möglichkeiten, ein schönes, liebevolles Leben zu gestalten, und fühlen sich ohnmächtig Ihren alten, zwanghaften Reaktionsmustern von Kontrolle und Manipulation ausgeliefert. Alter Groll und Rachegelüste versperren Ihnen die Sicht auf die Hingabe an die allumfassende Liebe. Verbiestert halten Sie an der Trennung Ihres Egos von der übrigen Welt fest.

Ihr neuer Weg beginnt mit der Bereitschaft, Ihre verborgenen Motivationen und fixierten Konzepte von sich und der Welt im Lichte eines weisen, liebevoll geordneten Kosmos zu betrachten. Sie erkennen die enorme Unterstützung, die Ihnen zufließt, sobald Sie sich der Bewusstseinssebene Ihres höheren Selbst öffnen und eine versöhnliche und dankbare Haltung allen Umbrüchen und Veränderungen in Ihrem Leben entgegenbringen. Selbst die schmerzhaftesten Prozesse des Loslassens alter Macht- und Ohnmachtstrukturen gewinnen eine neue Leuchtkraft, denn Sie erkennen, dass Sie gerade dadurch zu dem geworden sind, der Sie jetzt sind. Sie finden Ihren Frieden und setzen Ihre enorme Manifestationskraft für konstruktive, auf eine positive Zukunft gerichtete Konzepte und Projekte ein.